



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarktstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2026

Kalenderwoche 18



Bürgermeister Steffen Bonk (re.) und der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski (li.) überreichen die Auszeichnungen an die Geehrten. Foto: Fauerbach

Stadt würdigt bürgerliches Ehrenamt

Von Christine Fauerbach

Steinbach. Im Rahmen des traditionellen Ehrenamtsempfangs im Bürgerhaus Steinbach dankte die Stadt engagierten Bürgern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre sportlichen Erfolge.

Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) und der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski (SPD) überreichten die Auszeichnungen an die Geehrten aus Sport, Kultur, Vereinen, Initiativen und Politik und würdigte ihren Einsatz für unsere Gesellschaft. Steffen Bonk betonte in seiner Begrüßung: „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft. Ihr Einsatz prägt das Miteinander in Steinbach auf ganz besondere Weise. Heute ist Gelegenheit, Danke zu sagen.“ Jede hel-

fende Hand bereichere das Zusammenleben und trage zu einem sinnerfüllten Leben bei. Deshalb würdigt die Stadt Bürger aus unterschiedlichen Bereichen, die mit ihrem Einsatz von Zeit und Energie einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl leisten. Auch Landrat Ulrich Krebs (CDU) betonte in seinem Grußwort die große Bedeutung des Ehrenamtes für unsere Demokratie und Gesellschaft. Er lobte die Geehrten für ihre Bereitschaft, sich mit großer Leidenschaft, Schaffenskraft, Kreativität und Kraft für ihre Mitmenschen einzusetzen und dankte ihnen, dass sie sich in der Region engagierten. Die Festrede „Ein Haus für alle – die Bedeutung der Volkshochschule für die Demokratie“ hielt mit Carsten Koehnen der Leiter der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. Er führte aus, dass Bildung einer der Grundpfeiler für das Gelingen unserer Demokratie ist. Wissen, Einstellung, Motivation und Fähigkeiten sind wichtig für diese. Dies sind keine neuen Erkenntnisse, denn bereits 1919 wurde in die Weimarer Verfassung aufgenommen, dass das „Volkshochschulwesen zu fördern ist“. Koehnen zitierte den Stoiker Seneca und dessen These vom lebenslangen Lernen als Lebenserhaltung, um darauf zu verweisen, dass die VHS seit mehr als 100 Jahren ein Ort des Lernens und Mitmachens ist. Abschließend kündigte er die Fusion der VHS Bad Homburg mit der VHS-Hochtaunus an. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedoch die Würdigung der verdienstvollen Bürger.

Eine besondere Ehrung wurde Dieter Hagenlocher zuteil. Der am 14.09.1935 in Neustadt an der Weinstraße Geborene, wohnt seit 1959 in Steinbach. Hier hat er sich neben seiner beruflichen Laufbahn über sehr viele Jahre hinweg kommunalpolitisch, aber auch im Gesangsverein Frohsinn 1841 Steinbach, wo er von 1978 bis 1992 Vorsitzender war und 2000 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, sowie der katholischen Kirchengemeinde engagiert. Von 1982 bis 1999 war der Christdemokrat Stadtverordneter und wurde im Mai 1999 in den Magistrat gewählt. Dort bekleidete er von Juni 2001 an für fünf Jahre den Posten des Ersten Stadtrats, der damals den Bürgermeis-

ter vertrat. Von 1986 bis 1999 war er Fraktionsvorsitzender der Steinbacher CDU. Für sein Engagement wurde ihm 1991 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Die Stadt ehrte ihn 1996 mit der Verdienstmedaille in Bronze, 2002 folgte Silber und 2005 die Ehrung mit der Goldenen Verdienstmedaille. Jetzt überreichten ihm Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“. Die Gäste feierten ihn mit stehenden Ovationen. Über die Verdienstmedaille in Gold freute sich Marion Starke (CDU), die von 2001 bis 2006 Stadtverordnete war und seit Juni 2006 bis heute ehrenamtliche Stadträtin ist. Die Silberne Verdienstmedaille erhielt der langjährige CDU-Stadtverordnete Wolfram Klima, der seit 2001 Ortsgerichtsvorsteher ist.

Mit Verdienstmedaillen in Bronze geehrt wurden der stellvertretende Vorsitzende der FFW Steinbach Heinz Müller und die Stadtverordneten Christian Breitsprecher (CDU), Moritz Kletzka (SPD), Dr. Gabriele Grabiger (B90/Die Grünen), Claudia Wittek (FDP) und das parteilose Magistratsmitglied Jürgen Euler.

Mit einer Ehrenamtsurkunde ausgezeichnet wurden für ihr großes Engagement Andrea Patsakas vom LC Steinbach und die neun Mitglieder der AG „Steinbach repariert“. Aus den Reihen der erfolgreichen Sportler unterschiedlicher Disziplinen aus Steinbach mit je einer Urkunde geehrt wurden Box- und Kickbox-Trainer und Athlet Vitor Fernandes de Almeida vom WFCM Verband. Vom TV 1889 Weißkirchen Taunus Jochem Entzeroth, von der LC Steinbach Herbert Müller und aus der Turn- und Spielvereinigung Simone Steymann, Jasna Jasic, Sabine Kilian, Sonja Schüller, Tanja Schütz und Gymnastik-Trainerin Heide Schilling. Monika Windecker und Elena Ginnow erhalten ihre Ehrung nachgereicht.

Zwischen den einzelnen Ehrungsblöcken unterhielt die Gruppe „Acht nach sechs“ vom Rock'n Roll Tanz-Zentrum Bad Homburg das Publikum bestens mit flotten Tanzeinlagen. Der festliche Abend klang mit angeregten Gesprächen am Buffet aus.

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

**VERLÄSSLICH.
VIELSEITIG.
VERTRAUT.**



Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

*Traumhafte
Rhododendronblüte*

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

mauk
GARTENWELT

*Mediterrane
Gartenträume*

Oleander
Nerium oleander,
ca. 80 cm hoch,
ohne Übertopf,
Stück

24,99 **19,99**

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„No. 1 in 2026“ mit Henning Lierow (Metall-Objekte), Gabriele Wittner (Grafik) und Goce Andonoski (Malerei), „Galeriem50“, Ackerstraße 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16-18 Uhr und Samstag: 10-12 Uhr, (bis 16. Mai)

„Sommerlust und leichte Brise“, Künstlerin Regina Henze aus Bad Homburg, Werke der Ölmalerei – entstanden aus einem wachen Blick für die oft übersehene Schönheit im Alltag und dem bewussten Erleben von Glücksmomenten in der Natur, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 26. Juni)

„Authentisch.Ehrlich.Roh. – Verbindungen zwischen Farbe und Form“, ausdrucksstarke Skulpturen von Ursula Carlin sowie farbintensive, abstrakte Malerei von Daniela Schweinsberg, deren Werke durch unterschiedliche Materialien, Formen und Farbwelten in einen spannenden Dialog treten, „Bild & Rahmen Hofmann“, Oberhöchstader Straße 4 a-6, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr, (bis 6. Juni)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. April

Werte- und Wirtschafts-Kongress, „fokus O.“, Akademie Gesundes Leben, Gotische Straße 15, 9-18 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 1. Mai

Bürgerschoppen, Stadt, Freier Platz, 11-14 Uhr
Museumstag zum Bürgerschoppen, Heimatmuseum, Kirchgasse im Backhaus, 11-14.30 Uhr

Samstag, 2. Mai

Beratung – Balkonkraftwerksprechstunde, IG Nachhaltigkeit, Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 10 Uhr

Sonntag, 3. Mai

2. Frühlingfest, Feuerwehr Steinbach, Gartenstraße 20, 11-16 Uhr

Mittwoch, 6. Mai

Kindervorlesestunde, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-16.30 Uhr

Wald und Wasser – Jeder Tropfen zählt!

Oberursel (ow). „Wald und Wasser“ Was der Wald mit unserem Wasser zu tun hat? Der Wald entscheidet darüber, ob unser Wasser sauber, knapp oder belastet ist – doch die Zusammenhänge sind überraschender, als man denkt. Was hat ein trockener Waldboden mit sinkenden Pegeln und schlechter Wasserqualität in unseren Wassersport-Revieren – Binnen und See – zu tun? Der Vorsitzende der Waldliebe zeigt aus der Praxis eines engagierten zivilgesellschaftlichen Umwelt- und Naturschutzvereins, warum uns das als Wassersportler unmittelbar betrifft – und welche oft übersehenen Faktoren dabei eine Rolle spielen. **Die Veranstaltung findet am Montag, 4. Mai, um 19.30 Uhr statt** und steht kostenlos offen für alle Wassersportler, Umweltinteressierte und engagierte Mitbürger. Veranstaltungsort ist die Burgwiesenhalle, Vereinsraum, Im Himmrich 9, Oberursel-Bommersheim. Gerade in der heutigen Zeit ist Initiative aus der Bürgerschaft für unsere Gesellschaft und unseren Lebensraum von großer Bedeutung. Und der Schutz unseres Waldes im Taunus als Garant für gute Luft, unser Trinkwasserspeicher, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Naherholung und Lebensqualität, ganz abgesehen von seiner wirtschaftlichen Bedeutung, ist tatsächlich etwas, was uns alle angeht.

Eröffnung der Grillsaison

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. Mai, wird um 18 Uhr beim Wanderclub „Berg Auf“ die Grillsaison eröffnet. Es werden Bratwurst und Rindswurst gegrillt, und auch die Salate sind wie immer ein wahrer Gaumenschmaus. Es wird um Anmeldung unter Telefon 06171-56635 bei Agnes Schmidt oder per E-Mail an wanderclub@berg-auf.de Gäste und Freunde sind herzlich willkommen.

Tanz in den Mai – „Millennium Party im 2000er-Style“, Karnevalclub „The Ravens“ und Kulturcafé Windrose, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-2 Uhr

Freitag, 1. Mai

„Radrennen Eschborn-Frankfurt“, Amaury Sport Organisation (A.S.O.), Marktplatz, ganztägig
Frühlingskonzert mit Kaffee und Kuchen in der Ruine der Johanniskirche, mit dem Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselfachstraße 59, 16-18 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „Soundwichmaker“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Oberurseler Bierfest, Rathausplatz, 11-22 Uhr

Samstag, 2. Mai

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-18 Uhr
Waldmeditation im Wald in Oberursel, mit Heide Fischer – Achtsamkeitstrainerin, Parkplatz „Bleiche“, 11-12 Uhr

Oberurseler Bierfest, Rathausplatz, 11-22 Uhr

Sonntag, 3. Mai

„Das Farbenrausch Deckenkonzert“, gespielt von Lehrerinnen der Musikschule, Stadthalle, 15 Uhr
Bingo Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr
Lichter der Zuversicht in dunklen Zeiten – „Sarah Levy im Salon Windrose“, Strackgasse 6, 16-19 Uhr
Oberurseler Bierfest, Rathausplatz, 11-18 Uhr

Montag, 4. Mai

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr

Informationsabend „Freie Waldorfschule Oberursel“, Eichwäldchenweg 8, 19.30-21 Uhr

Dienstag, 5. Mai

Europäischer Protesttag, „Inklusion – gleiches Recht für alle!“, Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung (LVKM) Hessen, Adenauerallee, 13-17 Uhr

Dienstagskino gemäß Ankündigung im Schaukasten, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 6. Mai

Basteln mit Steffi – Knetseife zum Muttertag, Soziale Raumprojekt Bommersheim, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 14.30-16 Uhr

Comedy, „Die 2 Beiden – Bodo Bach & Johannes Scherer“, „Best Of“ Tour, „S-Promotion Event“, Stadthalle, 19.30 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Jakob Schwerdtfeger“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

„Queer*-Treff“, Portstraße „Jugend&Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

„Tüftelkids – Lesen und Entdecken!“, Kinder von sechs bis sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

Mittwoch, 6. Mai

bis Sonntag, 10. Mai

„Plauderbank – Platz nehmen. Zuhören. Mitreden.“, vor dem Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 16.30-18 Uhr

Taunale ruft Kunstwettbewerb zur Gestaltung der Film-Trophäe aus

Oberursel (ow). Künstler aufgepasst: Das Taunus Filmfest veranstaltet einen Kunstwettbewerb und lädt Kreative ein, die Film-Trophäe des Festivals zu gestalten. Der ausgewählte Entwurf wird als offizielle Trophäe der Taunale umgesetzt. Überreicht wird der Preis dann bei der Preisverleihung am Samstag, 8. August.

Ob minimalistisch, verspielt oder avantgardistisch – entscheidend ist, dass der Entwurf die Essenz des Filmfests widerspiegelt und zugleich die eigene Handschrift des Künstlers birgt. Der Gewinner erhält eine Einladung zur Preisverleihung, auf der er öffentlich für seinen Beitrag geehrt wird.

Die Taunale – dieses Jahr bereits in ihrer 15. Edition – schafft als etablierte Plattform für unabhängigen Film jährlich Raum für inspirierende Impulse und neue Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen hierbei nicht nur Filme und Rahmenprogramm, sondern vor allem das Miteinander und offener Dialog.

Nachdem letztes Jahr erstmals eine Kunstausstellung Teil des Festivalprogramms war,

geht das Filmfest dieses Jahr einen Schritt weiter und verbindet durch den Wettbewerb filmische und künstlerische Elemente miteinander.

Einsendeschluss ist der Montag, 1. Juni. Interessierte können ihre Entwürfe unter www.taunale.de/award-design-wettbewerb einschicken.



Best Integration

Foto: privat

12-Stufen Theater – „Die letzte Geschichte der Menschheit“

Oberursel (ow). Die Menschheit ist verloren. Oder vielleicht doch nicht? Mit „Die letzte Geschichte der Menschheit“ bringt das 12-Stufen Theater am Samstag, 9. Mai, ein ebenso unterhaltsames wie nachdenklich stimmendes Stück in die Alte Wache Oberstedten. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.45 Uhr, Bewirtung ab 19 Uhr.

Im Mittelpunkt steht K.A.R.L., eine künstliche Intelligenz aus der Zukunft, gespielt von Agnieszka Kleemann. Ihre Mission, die Menschheit zu retten, ist gescheitert – nicht aus Mangel an Intelligenz, sondern weil sie 3.000 Jahre auf YouTube festhing. Zurück bleibt eine KI, die zweifelt, fühlt – und die Menschen vermisst. Mit feinem Humor und überraschender Tiefe erzählt das Stück von der Entwicklung einer künstlichen Intelligenz, die dem Menschen näherkommt, als ihr lieb ist. Gleichzeitig wirft es einen klugen Blick auf unsere Gegenwart und stellt die Frage nach unserem Umgang mit Fortschritt, Möglichkeiten und Miteinander.

Es erwartet die Besucher ein Abend zwischen Zukunftsvision und Gegenwartsanalyse – leichtfüßig, berührend und aktueller denn je. Veranstalter ist die Alte Wache Oberstedten, die sich sehr über zahlreiche Besucher freut. Tickets gibt es online auf der Homepage der Alten Wache zum Selbstausdruck im Internet



Die Künstlerin Agnieszka Kleemann

Foto: privat

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 30. April

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Freitag, 1. Mai

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Samstag, 2. Mai

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 3. Mai

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Montag, 4. Mai

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 5. Mai

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 6. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Donnerstag, 7. Mai

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 8. Mai

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 9. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 10. Mai

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder
Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus im

Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Europa-Tag: Europa erleben in Steinbach

Steinbach (stw). Am Samstag, 9. Mai, steht Steinbach ganz im Zeichen Europas: Bereits zum zweiten Mal nach 2015 richtet die Stadt Steinbach den Europa-Tag des Hochtaunuskreises aus. Von 11 bis 17 Uhr verwandeln sich der Freie Platz, die Bornhohl und die Kirchgasse in ein buntes Fest der europäischen Vielfalt, Begegnung und Gemeinschaft. Mit insgesamt 29 Ständen präsentieren sich die Städte- und Gemeindepartnerschaften aus dem Hochtaunuskreis sowie zahlreiche Vereine und Institutionen.

Die Besucher erwartet eine kleine kulinarische und kulturelle Rundreise durch Europa: Probierhäppchen aus verschiedenen Ländern, Mitmachaktionen, Informationsangebote und Gewinnspiele laden zum Entdecken, Austauschen und Verweilen ein. Auch an die jüngsten Gäste ist gedacht: Am Ende der Kirchgasse sorgt eine große Kinderaktion dafür, dass Spiel, Spaß und Kreativität nicht zu kurz kommen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – mit Grillwurst und Pommes, Kaffee und Kuchen sowie süßen und herzhaften internationalen Speisen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist das abwechslungsreiche Bühnenprogramm, das Beiträge von Groß und Klein mit Musik und Tanz bietet. Durch den Nachmittag führt unterhaltsam HR-Moderator Jürgen Rasper. Den schwungvollen Auftakt des Europa-Tages gestalten um elf Uhr die „Kigabiro Drummers“, bevor die offizielle Eröffnung mit Landrat Ulrich Krebs, Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk und dem Ehrengast des Europa-Tags, dem hessischen Staatsminister Christian Heinz, erfolgt. Mit dabei sind auch die verschiedenen Hoheiten aus dem Hochtaunuskreis sowie Vertreter der Steinbacher Partnerstädte aus Saint-Avertin in Frankreich und Steinbach-Hallenberg in Thüringen. Hierunter der Burgvogt der Hallenberg mit traditionellem Gruß und einer Trachtenschau, um lebendiges heimatliches Brauchtum zu präsentieren.

Ein besonderer Höhepunkt ist zudem das 40-jährige Bestehen des Backhauses in der Kirchgasse. Anlässlich des Europa-Tages ba-

cken engagierte Steinbacher nach altem Brauch das Europa-Tag-Aktionsbrot – ein genussvolles Symbol für Gemeinschaft, Vielfalt und Tradition. Darüber hinaus öffnet die evangelische Sankt-Georgskirche an diesem Tag ihre Türen: Im Rahmen einer „Offenen Kirche“ ist sie von 11 bis 17 Uhr durchgehend für Besucher zugänglich und lädt zur Besinnung und zum Innehalten ein.

Landrat Ulrich Krebs hofft, dass viele Bürger den Europa-Tag besuchen. „Europa beginnt im Kleinen – in Begegnungen, im Austausch und im gegenseitigen Verständnis. Der Hochtaunuskreis leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Mit dem Europa-Tag setzen wir bewusst ein Zeichen für Zusammenhalt, Offenheit und ein friedliches Miteinander in Europa.“

Auch Bürgermeister Steffen Bonk blickt dem Europa-Tag mit großer Vorfreude entgegen: „Wir sind stolz, dass Steinbach bereits zum zweiten Mal Gastgeber des Europa-Tags sein darf. Die europäische Vielfalt und das respektvolle Miteinander der Menschen sind uns ein besonderes Anliegen – Werte, die wir in Steinbach ebenso wie in der Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten leben und pflegen. Wir freuen uns auf einen Tag, der erlebbar macht, welche Bedeutung Europa für unser aller Leben hat.“ Der Europa-Tag in Steinbach bietet damit nicht nur Unterhaltung und Kulinarik, sondern vor allem Raum für Begegnung, Dialog und das Erleben europäischer Vielfalt – mitten im Hochtaunuskreis.

Im Anschluss an den Europa-Tag verwandelt sich der Freie Platz zum Dancefloor. Die Stadt Steinbach lädt zum krönenden Abschluss des Tages zum Livemusikabend mit der Astor Club Band ein, die von 19 bis 22 Uhr spielt.

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten werden die Besucher gebeten, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Bei Anfahrt mit dem Pkw wird auf den Besucherparkplatz in der Waldstraße 51A verwiesen. Von dort pendelt ein Shuttlebus in der Zeit von zehn bis 18 Uhr zwischen Waldstraße 51A und Bornhohl.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler/Steinbacher Woche
 Königsteiner Woche - Kronberger Bote
 Kelkheimer Zeitung
 Liederbacher Anzeiger
 Glashüttener Anzeiger
 Bad Sodener Woche
 Sulzbacher Anzeiger
 Schwalbacher Zeitung
 Eschborner Woche

Erfolgreiches Kosmetikstudio

in Kelkheim aus persönlichen Gründen zu verkaufen. Seit 8 Jahren etabliert, treuer Kundenstamm, sehr guter Ruf. Modern ausgestattet, sofort weiterführbar. Ideal für Existenzgründer oder Erweiterung. Diskrete Abwicklung. Nur ernsthafte Anfragen erwünscht.

E-Mail: verkaufkosmetikstudio26@gmail.com



BAD HOMBURG
 VOR DER HOHE

VOM 1. BIS 31. MAI 2026

GLÜCKSMONAT MAI

Zum Start unseres Glücksmonats: **Am 1. Mai geöffnet!**

Maifeiertag
 Voller Mai-Tresor, Mai-Jeton und 2-Gänge-Frühlingsmenü am 1. Mai

Black Jack-Bingo
 Vom 4. bis 7. Mai

Black Jack 200er-Turnier
 Am 13. Mai

Roulette-Turnier
 18. bis 21. Mai, Finale am 24. Mai

Mai-Verlosung
 Vom 24. bis 31. Mai

www.spielbank-bad-homburg.de
 Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
 Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Spielbank Bad Homburg
 1841

Bühnenprogramm

11 Uhr
 Eröffnung:
 Auftakt „Kigabiro Drummers“
 Landrat Ulrich Krebs
 Bürgermeister Steffen Bonk
 Staatsminister Christian Heinz
 Hoheiten
 Steinbacher Partnerstädte
 Bäcker des Europa-Tag-Aktionsbrot
11.55 Uhr
 Kinder der Städtischen KITAs
 „Wiesenstrolche“ und „Am Weiher“
12.10 Uhr
 Kinder der Katholischen KITA Sankt Bonifatius
12.25 Uhr
 Chor und Bläser-/Streichorchester | PHORMS Schule
12.50 Uhr
 Performance – Sozialer Zusammenhalt
13.10 Uhr
 Showtanz „Trolls on the Rock“
 KuGV Die Staabacher Pitschetreter
13.20 Uhr
 Showtanz „Feli und die Roboter“
 Steinbacher Carnevals Club
13.30 Uhr
 Showtanz „Descendants“
 Tanzgarde 2008 Steinbach

13.40 Uhr
 „Labor Europa – Dein Musical“ Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach
14.35 Uhr
 Rhythmische Gymnastik
 Turn- und Spielvereinigung Steinbach
14.55 Uhr
 Burgvogt mit dem Verein „Heimatliches Brauchtum Steinbach-Hallenberg“
15.10 Uhr
 Preisverleihung Europa-Union
15.35 Uhr
 „Von Goethes Faust bis in die Gegenwart“
 Freundschaftsbrücke „Gloria“
16.05 Uhr
 Sing4Joy Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach
16.25 Uhr
 Showtanz „Circle of Life“
 Tanzgarde 2008 Steinbach
16.35 Uhr
 Tanzgruppe Salsa Fragolinas FSV Reifenberg
16.45 Uhr
 Zumba VHS Hochtaunus
17 Uhr
 Abschluss: Tanzgruppe „Wladysie“
 Partnerstadt Königstein-Körnig
„Offene Kirche“ - Die evangelische Sankt Georgskirche ist in der Zeit von 11 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.



Mit Herz dabei

Jetzt noch bis zum 31. Mai engagierte Personen und Initiativen für den Bürgerpreis 2026 nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis



Frühlingsfest der Steinbacher Feuerwehr

Steinbach (stw). Am Sonntag, 3. Mai, veranstaltet die Feuerwehr Steinbach rund um das Spritzenhaus ihr zweites Frühlingsfest. Sonntags von elf bis sechzehn Uhr wird die Feuerwehr ein vielseitiges Familienprogramm auf die Beine stellen. An verschiedenen Stationen können kleine Gäste sich an Wasserspielen austoben, selbstgestaltete Buttons basteln oder sich schminken lassen. Auch Rundfahrten im großen

Feuerwehrauto sind geplant. Diese werden bis 14 Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Neben den beliebten Feuerwehr-Klassikern wie Bratwurst, Pommes und Steaks erwarten die Gäste auch besondere Highlights – unter anderem frisch gebackene, warme Waffeln, sowie ein Kuchenbuffet und frische Erdbeerbowl. Besucher sind herzlich eingeladen, mit der Feuerwehr den Frühling zu feiern.



Wo die Sonne in den Herzen scheint, entsteht Neues: die Mitwirkenden des Mehrgenerationenprojekts „Labor Europa“. Foto: Christian Breitsprecher

Europa live in Steinbach

Steinbach (stw). „Europa live in Steinbach!“ – so beginnt „Labor Europa – Dein Musical“, ein selbst geschriebenes Musiktheaterprojekt, bei dem rund 40 Jugendliche und Erwachsene gemeinsam zeigen, wie Europa vor der eigenen Haustür entstehen kann.

Das selbst geschriebene Musical lädt das Publikum zu einem lebendigen Europa-Experiment ein – voller Theater, Musik und überraschender Mitmachmomente. Die **Aufführungstermine** sind am Samstag, 9. Mai, Europa-Tag, um 13.40 Uhr auf dem Freien Platz und am Sonntag, 17. Mai, um 11.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach.

Was macht man, wenn eine starke Gruppe zusammenkommt und in der eigenen Stadt etwas bewegen möchte? Man legt los. Genau das ist in Steinbach passiert. „Innerhalb von zwei Monaten ist mehr passiert als je zuvor in meinem Leben“, erzählt Initiatorin Ellen Breitsprecher. Unter Zeitdruck entstand gemeinsam mit zwölf Jugendlichen eine Geschichte, die zum Europa-Tag passt – und zugleich Themen aufgreift, die im Alltag begleiten.

Woche für Woche entstanden neue Szenen, Dialoge und Ideen. Parallel suchten Annika Baumgart und Ellen Breitsprecher nach Liedern, die die Geschichte emotional tragen. Viele bekannte Ohrwürmer wurden Teil des Stücks – denn Musik öffnet, da sind sich bei-

de sicher, die Herzen schneller als jedes Argument. Das Ensemble ist so vielfältig wie Europa selbst: Teilnehmende zwischen zwölf und 85 Jahren bringen ihre Ideen, Energie und Begeisterung ein. Bei den Proben wurde deutlich, wie viel möglich ist, wenn junge Menschen etwas bewegen wollen – und Menschen finden, die sie dabei unterstützen.

Auch das Publikum wird Teil des Experiments: Bei beiden Aufführungen sind Mitmachaktionen geplant. Besonders bei der Aufführung im Bürgerhaus können Interessierte sogar selbst auf der Bühne mitwirken. Dafür findet am Samstag, 16. Mai, von 16.30 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Steinbach eine kurze Probe statt. Alter spielt dabei keine Rolle – wer Lust hat, einmal Bühnenluft zu schnuppern, ist herzlich eingeladen.

Diese positive Energie spiegelt sich auch im Finale wider: Gemeinsam mit dem Publikum wird das Ensemble „You're the Voice“ von John Farnham singen.

„Wir gehen den Steinbacher Weg“, sagt das Team. Perfektion ist dabei nicht das Wichtigste. Entscheidend ist die wichtigste Zutat des „Europa-Ragouts“: die Liebe, mit der gemeinsam die Ideen umgerührt werden. Das Europa-Experiment beginnt genau hier – mitten in Steinbach.

Nicht zufällig trägt die letzte Szene des Musicals den Titel: „Steinbach, wo Europa kocht.“

15. Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde

Steinbach (stw). Die Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit und die BürgerSolarBeratung Steinbach laden alle Steinbacher Bürger – und gerne auch Bürger der Nachbarkommunen – zur 15. Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde ein.

Sie findet am Samstag, 2. Mai, um 10 Uhr vor dem Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Untergasse/Ecke Wiesenstraße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vertreter der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit werden um 10 Uhr zunächst eine allgemeine Einführung in Aufbau und Funktionsweise einer Balkonsolaranlage geben und immer wieder gestellte Fragen beantworten. Dabei kann alles vor Ort an einem Balkonkraftwerk, das der Stadt Steinbach von der Süwag zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt wurde, gezeigt werden.

Im Anschluss besteht bis 12 Uhr die Möglichkeit, alle Fragen zu stellen und hierzu die passenden Antworten zu erhalten. Es werden Informationen über die aktuellen Regeln für Balkonkraftwerke, 800-Watt-Grenze, Anschlussmöglichkeiten, Bedingungen für den Stromzähler, Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur etc. und Tipps für eine effiziente Nutzung des eigenen Stroms bereitgestellt.

Die Balkonkraftwerkstechnik stellt die einfachste Möglichkeit dar, eigenen Strom zu produzieren und im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung zu verbrauchen. Sie bildet damit den Einstieg in die persönliche Energiewende und ist für den Einzelnen wie auch für die Gemeinschaft aller Bürger nur mit Vorteilen verbunden.

Ein Teil des Stroms wird zum unschlagbar günstigen Preis produziert. Bei den aktuellen Preisen kostet dieser Strom ab nur 4 Cent

pro Kilowattstunde, 0,04 Euro. Vor Ort produzierter Strom muss nicht durch das Netz transportiert werden. So wird das Netz entlastet und der Ausbaubedarf verringert. Je dezentraler der Strom produziert und verbraucht wird, desto weniger Netzausbau ist erforderlich und desto weniger Transportverluste treten auf.

Es entsteht ein besseres Gefühl für den eigenen Stromverbrauch. Viele, die mit einem Balkonkraftwerk gestartet sind, haben später mit der PV-Anlage auf dem eigenen Dach nachgelegt.

Am Samstag, 2. Mai, werden besonders alle Steinbacher eingeladen, die einen Balkon mit Betonbrüstung haben. Es wird eine neue Befestigungstechnik vorgestellt, die ohne Bohren in den Beton auskommt und deshalb besonders für Mieterinnen und Mieter oder Besitzerinnen und Besitzer einer Eigentumswohnung geeignet ist. Hier konnte in der Vergangenheit keine gute Lösung angeboten werden. Von daher ist diese Balkonkraftwerksprechstunde auch besonders für diejenigen interessant, die schon einmal an der Sprechstunde teilgenommen haben, aber ohne gute Lösung für ihren Betonbalkon wieder nach Hause gehen mussten.

Mehr Informationen über die Steinbacher BürgerSolarBeratung erhalten Interessierte auf der Website der Bürgerenergiegenossenschaft Bürgerenergie Hochtaunus im Internet unter <https://buengerenergie-hochtaunus.de/#solarberatung>. Dort kann der Energiegenossenschaft auch beigetreten werden. Die Beratung erfolgt ehrenamtlich, unabhängig und kostenlos. Das Ziel ist die Förderung der Energiewende in Bürgerhand.

Die IG Nachhaltigkeit kann per E-Mail an ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreicht werden.

Spielplatz in der Frankfurter Straße

Steinbach (stw). Der Spielplatz in der Frankfurter Straße kann ab sofort wieder uneingeschränkt genutzt werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Schädlingsbekämpfung in dem Bereich des Spielplatzes konnte die Sperrung aufgehoben werden.

Die Bekämpfungsmaßnahmen im Bereich der Berliner Straße dauern hingegen weiterhin an. Um eine gezielte Bekämpfung zu ermöglichen, bittet die Stadtverwaltung, Rattensichtungen direkt an die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnungsamt, Herr Sven Mathes, unter Telefon 06171-700094 und per E-Mail an sven.mathes@stadt-steinbach.de zu melden. Die Stadt Steinbach ist für die Schädlingsbekämpfung auf öffentlichen Flächen sowie im Kanal zuständig. Wird ein Befall auf einem Privatgrundstück festgestellt, liegen sowohl die Zuständigkeit als auch die Kostenträgerschaft für die Bekämpfung beim jeweiligen Grundstückseigentümer. In beiden Fällen – ob öffentlicher oder privater Raum – wird darum gebeten, Rattensichtungen stets an die Stadt zu melden. Die Bekämpfung wird zentral koordiniert und ein Fachunternehmen beauftragt.

Steinbach „OPEN AIR“

Steinbach (stw). Auch in finanziell schwierigen Zeiten ist es der Stadt Steinbach gemeinsam mit vielen engagierten Partnern gelungen, ein attraktives Programm mit 40 Aktionen für das diesjährige OPEN AIR auf die Beine zu stellen, das von Samstag, 6. Juni, bis Dienstag, 30. Juni, stattfindet. Die Steinbacher erwartet zwölf Wochen lang ein vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Programm.

Es wurde wieder auf viel Bewährtes gesetzt und einiges Liebgewonnene konnte beibehalten werden. Besonders zu erwähnen ist „Ab ins Grüne“. Hier verbirgt sich das traditionelle „Jazz am Apfelweinbrückchen“ beziehungsweise „Stöff'sche am Apfelweinbrückchen“, welches nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr um weitere Kinderangebote erweitert wurde. Besonders erfreulich ist, dass trotz Betreiberwechsel am erfolgreichen Kinoabend festgehalten werden konnte, wie Bürgermeister Steffen Bonk mitteilt.

„Mein besonderer Dank für das tolle Programm gilt den beiden christlichen Kirchengemeinden, der Ahmadiyya Gemeinde, den zahlreichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Stadtbücherei, dem Stadtteilbüro, der Caritas Jugendarbeit, zwei in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien sowie zahlreichen Künstlern und ehrenamtlich Engagierten“, so der Rathauschef, der allen Steinbachern einen schönen Sommer und viel Freude beim „OPEN AIR 2026“ wünscht.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen finden sich ab Anfang Mai auf der städtischen Homepage im Internet unter www.stadt-steinbach.de, Kultur & Erleben – Veranstaltungen – Steinbach OPEN AIR sowie auf Plakaten und Flyern. Fragen beantwortet das städtische Veranstaltungsteam, Simone Färber und Nicole Kaluza, per E-Mail an: veranstaltung@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter 06171-7000-13 und -14.



Flyer Steinbach „OPEN AIR 2026“

Foto: Nicole Gruber

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weibkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhäusen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Dorint-Azubi gehört zu den Top-Nachwuchsköchen Deutschlands



Auszubildende Maïke Hohndorf vereint Leidenschaft und Präzision. Foto: privat

Oberursel (ow) Große Freude im Dorint Hotel Oberursel: Die Auszubildende Maïke Hohndorf gehört zu den sechs Finalistinnen und Finalisten des renommierten Rudolf Achenbach Preises. Bevor sie am Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. Mai, in Frankfurt gegen die hochkarätige Konkurrenz antritt, hat sich die angehende Köchin im dritten Lehrjahr gegen 23 weitere Auszubildende durchgesetzt. Insgesamt hatten sich mehr als 70 angehende

Fachkräfte für die Teilnahme am ältesten Bundesjugendwettbewerb für herausragende junge Kochtalente in Deutschland beworben. In der Branche gilt der Rudolf Achenbach Preis seit über 50 Jahren als „DER Nachwuchswettbewerb“ für ambitionierte Azubis im zweiten und dritten Ausbildungsjahr.

„Wir freuen uns alle sehr für Maïke und sind außerordentlich stolz auf sie“, betont Sören Mölter, Area General Manager und gleichzeitig General Manager des Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel. „Ihr Erfolg zeigt eindrucksvoll, auf welchem Niveau unser Nachwuchs arbeitet und mit welcher Leidenschaft die angehenden Spitzenkräfte ihren Beruf ausüben.“ Die junge Auszubildende aus dem Taunus hat sich bereits früh durch hohe Präzision, Kreativität und ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein in der Küche ausgezeichnet. Im Rahmen des Rudolf Achenbach Preises stellte sie sich anspruchsvollen fachlichen und praktischen Aufgaben – von der souveränen Umsetzung des Drei-Gang-Menüs für sechs Personen über den professionellen Umgang mit hochwertigen Zutaten wie Pulpo, schwarzem Knoblauch und Lamm-Schulter bis hin zu Zeitmanagement und Präsentation.

„Ganz herzliche Glückwünsche an Maïke Hohndorf und das gesamte Team! Dass unser Nachwuchstalent sich hier durchsetzen konnte, unterstreicht Maïkes besondere Leistungsbereitschaft und ihr Können – und ist zugleich ein starkes Signal für die Ausbildungsqualität im Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel“, bekräftigt Stefanie Brandes, CEO der Dorint Hotelgruppe.

Dienstagsskino im Mai und Juni in der Portstrasse Jugend & Kultur

Oberursel (ow). Im Programmkino, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei. Das Dienstagsskino verabschiedet sich bereits nach dem Dienstag, 2. Juni, in die Sommerpause.

Dienstag, 5. Mai, Deutschland 2025, Regie: O. Laxe, Länge: 115 Minuten, FSK: 16: Um ins Paradies zu gelangen, muss die Brücke zwischen Himmel und Hölle, in der islamischen Eschatologie as-Sirat, von Verstorbenen überquert werden. Dies ist der Ausgangspunkt von Regisseur O. Laxe, der in wildem Stilmix einen ungewöhnlichen Film in der marokkanischen Wüste gedreht hat.

Dienstag, 12. Mai, Deutschland 2025, Regie: M.-K. Freese, Länge: 112 Minuten, FSK: 0: Ende der 1990er Jahre verabschiedet sich eine Facharbeiterin aus ihrem öden Leben im Brandenburger Osten, um in Wien noch einmal durchzustarten. Eine Tragikomödie um Selbstentfaltung, Neuanfang und Optimismus.

Dienstag, 19. Mai, Disclosure: Trans Lives, On Screen, USA 2020, Regie: S. Feder, Länge: 100 Minuten, Eintritt: frei: Anlässlich des Aktionstags „Zusammenhalt in Vielfalt“ am Donnerstag, 21. Mai, präsentiert der Hochtaunuskreis mit dem WIR-Vielfaltszentrum der Leitstelle Integration den Film „Disclosure: Trans Lives On Screen“. Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit der Darstellung von

Transpersonen in Hollywood-Filmen und -Fernsehserien sowie deren Einfluss auf die Vorstellungen von Menschen über Transgeschlechtlichkeit. Wer kennt dazu nicht die Filme Tootsie, Mrs. Doubtfire, Das Schweigen der Lämmer, The Crying Game oder The Danish Girl? Dazu kommen Transpersonen aus dem Filmbereich zu Wort.

Dienstag, 26. Mai, Deutschland 2021, Regie: H. Rosenmüller, Länge: 114 Minuten, FSK: 6: Ein überaus gründlicher, penibler Bademeister kämpft für den Erhalt „seines“ Freibades und wächst dabei über sich und seine Ansichten hinaus.

Dienstag, 2. Juni, Vereinigtes Königreich 2025, Regie: C. Zhao, Länge: 125 Minuten, FSK: 12: Oscarprämiertes Familiendrama in historischer Kulisse um einen Poeten, der seinen Sohn betrauert.

Die Kosten betragen jeweils 4 Euro. Freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig.

Das Kino der Portstrasse ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes.

Hinweis: Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstrasse Jugend & Kultur dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

Offene Sprechstunde der Polizei im Oberurseler Rathaus im Mai

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 28. Mai, im Rathaus Oberursel, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus.

Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina

Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstader Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-6240-20 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de.

In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-6240-0.

Vollmondführung zum Blumenmond am Samstag

Oberursel (ow). Noch hat in diesem Jahrhundert kein Mensch seinen Fuß auf den Mond gesetzt, doch ist das nur noch eine Frage der Zeit. Die vier Astronauten der Artemis-2-Mission haben den Mond umrundet und außergewöhnliche Fotos von der Rückseite des Mondes geliefert. Auch haben sie die Oberfläche erkundet, um einen Landeplatz einer zukünftigen Mission auszukundschaften. So ist der Erdtrabant wieder in den Fokus gerückt. Sein besonderer Reiz auf den Menschen hat nie nachgelassen.

Renate Messer, Volkskundlerin und Leiterin des Vortraumuseums, startet mit den Ratschlägen des Mondkalenders, was getan oder gelassen werden sollte. So manche Erkenntnis beruht auf jahrhundertelangen Beob-

achtungen beziehungsweise Erfahrungen, kann aber auch im Aberglauben begründet sein.

Nach einer kulinarischen Überraschung geht es mit der Stadtführerin Marion Unger in die Altstadt. Im Licht der Straßenlaternen zeigt sich die romantische Seite der zahlreichen Fachwerkhäuser und engen Gassen. Bei trockenem Wetter steigt die Gruppe auf den Kirchturm, um den unvergesslichen Blick auf das nächtliche Oberursel und den Hauptdarsteller – den Mond – zu genießen.

Beginn ist um 20 Uhr im Hof des Vortraumuseums, Marktplatz 1, der anschließende Rundgang endet gegen 22.30 Uhr. Eine Reservierung ist unter Telefon 0178-1895599 erforderlich.

Wald und Wasser

Oberursel (ow). „Wald und Wasser“ Was der Wald mit unserem Wasser zu tun hat? Der Wald entscheidet darüber, ob unser Wasser sauber, knapp oder belastet ist – doch die Zusammenhänge sind überraschender, als man denkt. Was hat ein trockener Waldboden mit sinkenden Pegeln und schlechter Wasserqualität in unseren Wassersport-Revieren – Binnen und See – zu tun? Der Vorsitzende der Waldliebe zeigt aus der Praxis eines engagierten zivilgesellschaftlichen Umwelt- und Naturschutzvereins, warum uns das als Wassersportler unmittelbar betrifft – und welche oft übersehenen Faktoren dabei eine Rolle spielen. **Die Veranstaltung findet am Montag, 4. Mai, um 19.30 Uhr statt** und steht kostenlos offen für alle Wassersportler, Umweltinteressierte und engagierte Mitbürger. Veranstaltungsort ist die Burgwiesenhalle, Vereinsraum, Im Himmrich 9, Oberursel-Bommersheim. Gerade in der heutigen Zeit ist Initiative aus der Bürgerschaft für unsere Gesellschaft und unseren Lebensraum von großer Bedeutung. Und der Schutz unseres Waldes im Taunus als Garant für gute Luft, unser Trinkwasserspeicher, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Naherholung und Lebensqualität, ganz abgesehen von seiner wirtschaftlichen Bedeutung, ist tatsächlich etwas, was uns alle angeht.

Drei Einbrüche

Oberursel (ow). Am Samstag, 11. April, stiegen Einbrecher gegen 23.45 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Taunusstraße nahe dem Käsbachtal ein. Die Täter schlugen ein Küchenfenster ein und entwendeten anschließend Schmuck. Zwischen Samstag, 8.40 Uhr, und Sonntag, 0.10 Uhr, traf es ein Reihenhaus im Heinrich-Kappus-Weg in Oberstedten. Auch hier gelangten die Täter an Schmuck, nachdem sie die Terrassentür gewaltsam geöffnet hatten. Der dritte Einbruch ereignete sich am Samstag zwischen 13.30 Uhr und 23 Uhr in der Dornbachstraße. Hier hebelten sie zunächst an dem Balkonfenster eines Mehrparteienhauses. Da sich dieses nicht öffnen ließ, gelangten sie über ein Badezimmerfenster ins Haus. Die Einbrecher entwendeten Bargeld und ein Fußballtrikot. In allen Fällen bittet die Polizei um Hinweise unter der Rufnummer 06171 62400.



Live-Event mit Prem Rawat

Bad Vilbel
Mittwoch, 6. Mai 2026, 18 Uhr

Entdecken, was Leben ist

Seit 60 Jahren engagiert sich Prem Rawat weltweit für Frieden. Mit seinen Büchern und Vorträgen über bewusstes Leben hat er Menschen in mehr als 100 Ländern mit Weisheit und Humor begeistert.

Veranstaltungsort

VILCO – Stadthalle Bad Vilbel
Günther-Biwer-Platz 1, 61118 Bad Vilbel

Tickets an der Abendkasse oder online

Informationen: www.wopg.org/de/veranstaltungen



Der neue T-Roc R-Line.
Jetzt ab 199,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 I eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Energieverbrauch (kombiniert) 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 128 g/km; CO₂-Klasse: D

Ausstattung: 18"-Leichtmetallräder, Sportfahrwerk, Sport-Komfortsitze vorn, beheizbares Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Sitzheizung, Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Ambientebeleuchtung 30-farbig, Automatische Distanzregelung ACC, Rückfahrkamera "Rear View" u.v.m.

Lackierung: Canary Yellow

Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	1.990,00 €
monatliche Leasing-Rate:	199,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.06.2026. Stand 04/2026.



AutoBach

Ihre Volkswagen Partner

AutoBach GmbH

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

Ein neuer Ort für Gesundheit: DGD MVZ Hohe Mark

Oberursel (sis). Mitten im Grünen, direkt am Eingang der DGD Klinik Hohe Mark, ist ein Ort entstanden, der für viele Menschen in Oberursel und Umgebung künftig eine wichtige Rolle spielen wird: Das DGD MVZ Hohe Mark (MVZ) hat seine neuen Räumlichkeiten offiziell eröffnet. Bereits seit rund einem Jahr besteht das Medizinische Versorgungszentrum – zunächst in einer provisorischen Lösung auf dem Klinikgelände. Mit dem Umzug in das sanierte Haus Waldeseck ist nun ein eigenständiger, gut erreichbarer Standort entstanden – mit barrierefreiem Zugang direkt von der Friedländer Straße sowie Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.

Der Mensch im Mittelpunkt

Inzwischen Normalität: Hausarztpraxen sind stark ausgelastet und Termine schwer zu bekommen. Genau hier setzt das MVZ an. Es bietet eine hausärztliche sowie fachärztliche Versorgung unter einem Dach – aktuell in den Bereichen Allgemeinmedizin, Neurologie und Psychiatrie. Das MVZ steht allen Bürgern offen und nimmt neue Patienten auf. Weitere Fachrichtungen sollen folgen. Dabei setzt das MVZ bewusst auf eine behutsame Entwicklung. Ärztlicher Leiter Christian Müller beschreibt diesen Weg so: „Evolution statt Revolution – wir wollen Schritt für Schritt wachsen, um unseren Patienten eine verlässliche und umfassende Versorgung zu bieten.“ Ziel ist es, Wege zu vereinfachen: weniger Abstimmungsaufwand, kürzere Wege und eine engere Zusammenarbeit zwischen den behandelnden Ärzten. „Menschen lassen sich nicht nach Fachbereichen sortieren“, sagte Geschäftsführerin Anke Berger-Schmitt bei der Eröffnung. Für sie sei das MVZ eine konsequente Weiterentwicklung dessen, was in der Klinik täglich gelebt werde: ein ganzheitlicher Blick auf den Menschen – unabhängig davon, ob es um Prävention oder Behandlung gehe. Gerade im Alltag werde deutlich, wie herausfordernd es für Patienten sein könne, verschiedene Arzttermine zu koordinieren und Befunde zusammenzuführen. Genau hier setze das MVZ an – mit dem Ziel, Versorgung besser zu vernetzen und für die Menschen einfacher zu machen und verbindet ambulante und – wenn nötig – stationäre Angebote enger miteinander.

Mit dem Einzug in das Haus Waldeseck hat das MVZ nicht nur neue Räume gewonnen, sondern auch einen Ort mit Geschichte. Das Gebäude wurde 1910 als Wohnhaus für Chefarzte errichtet und aufwendig saniert. Rund 800.000 Euro investierte die Klinik in Umbau und Modernisierung – ohne öffentliche Zuschüsse und unter Berücksichtigung der Denkmalschutzauflagen. Auch diese Entscheidung sei Ausdruck des eigenen Anspruchs, so Berger-Schmitt: eine gute Versorgung vor Ort zu schaffen und langfristig zu sichern. Die Erfahrungen aus der einjährigen Übergangsphase seien bewusst in die Planung eingeflossen. Die neuen Räume seien nicht nur funktional besser, sondern auch deutlich zugänglicher und für viele Patienten leichter erreichbar.

Der Aufbau des MVZ sei von Beginn an mit Herausforderungen verbunden gewesen, etwa bei der Gewinnung von Fachpersonal oder dem Aufbau neuer Strukturen. Umso größer sei die Wertschätzung für das Team, das diesen Weg mitgegangen ist. Mit viel Engagement und einem „ordentlichen Maß an Pioniergeist“, wie Berger-Schmitt es formulierte, sei es gelungen, das MVZ mit Leben zu füllen und ein starkes, interdisziplinäres Team aufzubauen, das von Christian Müller, der seit vielen Jahren als Hausarzt tätig ist und eine Praxis in Bad Homburg seit über zwanzig Jahren führt, geleitet wird. Für ihn war es von Anfang an wichtig, beides miteinander zu verbinden. Künftig wird er montags und freitags in Oberursel im MVZ präsent sein – allerdings nicht in der klassischen Sprechstunde, sondern vor allem, um die Abläufe zu koordinieren und die Weiterentwicklung des MVZ aktiv zu gestalten. An zwei weiteren Tagen der Woche ist er weiterhin in seiner Praxis in Bad Homburg für seine Patienten da. „Mir ist wichtig, dass wir hier im MVZ die Abläufe gut organisieren und die Versorgung für die Patienten spürbar verbessern – und gleichzeitig bleibe ich für meine Patienten in Bad Homburg Arzt“, so Müller. Zugleich liegt ihm ein Thema besonders am Herzen: die Vorsorge.

Sein Wunsch sei es, möglichst viele Menschen frühzeitig zu erreichen – denn je mehr Menschen Vorsorgeangebote nutzen, desto seltener entstünden ernsthafte Erkrankungen. Gemeinsam mit einem interdisziplinären Team deckt das MVZ zentrale Bereiche der medizinischen

Versorgung ab – ergänzt unter anderem durch internistische Expertise und spezialisierte Schmerztherapie. Weitere Angebote sind in Planung.

Unterstützung aus Stadt und Kreis

Bei der Eröffnung waren auch Bürgermeisterin Antje Runge und der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr anwesend. Runge betonte die Bedeutung wohnortnaher Versorgung – gerade in Zeiten wachsender Herausforderungen im Gesundheitssystem. Besonders hob sie hervor, dass im MVZ auch gelebte Vielfalt eine Rolle spiele. In einer Stadt wie Oberursel, in der Menschen aus rund 130 Nationen leben, sei es ein großer Gewinn, wenn sprachliche Barrieren gar nicht erst entstehen. Neben Deutsch und Englisch werden im MVZ unter anderem auch Sprachen wie Französisch, Spanisch und Russisch gesprochen. Denn gerade, wenn es um die eigene Gesundheit geht, sei es entscheidend, sich verstanden zu fühlen – und sich auch selbst gut ausdrücken zu können. „Vertrauen ist die Grundlage jeder Behandlung – und Sprache ein wichtiger Schlüssel dazu.“ Auch Thorsten Schorr, der in seiner Funktion als Gesundheitsdezernent die Eröffnung besuchte, unterstrich den Wert des neuen Angebots. Besonders der klare Fokus auf die Patienten sowie das breite, niedrigschwellige Angebot machten das MVZ zu einer wichtigen Ergänzung für die Region.

Wünsche für den neuen Ort der Gesundheit

Zum Abschluss der Eröffnung wurde auch der Blick nach vorn gerichtet. Anke Berger-Schmitt gab dem Team des MVZ einen Wunsch mit, den sie – angelehnt an einen Text von Jörg Zink – frei formulierte: Es gehe nicht nur darum, Herausforderungen zu bestehen, sondern darum, dass die eigene Arbeit Wirkung entfaltet – für die Menschen. Dass aus dem, was hier entsteht, etwas wächst, das trägt: für Leib und Seele. Und dass bei aller Verantwortung auch die kleinen Momente nicht verloren gehen – ein freundliches Wort, ein gutes Miteinander, vielleicht auch ein gemeinsames Lachen. Auch Bürgermeisterin Antje Runge und Thorsten Schorr wünschten

dem Team für die Zukunft Erfolg, Zuversicht und Gottes Segen für die weitere Entwicklung dieses Angebots für die Menschen in Oberursel und der Region.

Neben der medizinischen Versorgung spielt auch die Atmosphäre eine Rolle. Die neuen Räume im Haus Waldeseck sind bewusst so gestaltet, dass sie Orientierung geben und eine ruhige Umgebung schaffen – ein Ort, der Sicherheit vermittelt, Ängste nimmt und Hoffnung geben kann und für viele Menschen in Oberursel künftig mehr sein wird als nur eine Praxis.

Informationen für Patienten:

Das DGD MVZ Hohe Mark steht allen Bürgern offen – sowohl gesetzlich als auch privat Versicherte. Weitere Informationen unter Telefon: 06171 955470, im Internet unter www.mvz-hohemark.de oder per E-Mail an info@mvz-hohemark.de.



Anke Berger-Schmitt (Geschäftsführerin MVZ), Thorsten Schorr (Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent des Hochtaunuskreises), Christian Müller (Ärztlicher Leiter des MVZ) und Antje Runge (Bürgermeisterin Oberursel) Foto: sis

„Lichter der Zuversicht in dunklen Zeiten?“

Oberursel (ow). Sarah Levy, israelisch-deutsche Journalistin, ist zum dritten Mal Gast im Kulturcafé Windrose und spricht im „Salon Windrose“ über ihr Leben in Tel Aviv. Sonntag, 3. Mai, ab 16 Uhr, im Kulturcafé Windrose in der Strackgasse 6. Sekt, Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr.

Überall auf der Welt spalten mächtige und gewalttätige Politiker Gesellschaften. Bürger kämpfen um die Einhaltung demokratischer Werte und Regeln sowie um die Achtung der Menschenwürde und erscheinen oft machtlos. Am ursprünglich geplanten Termin konnte die Veranstaltung nicht stattfinden, weil gerade der neue Irakkrieg begonnen hatte und keine Flugverbindungen angeboten wurden. Im Salon Windrose spricht Sarah Levy über ihr Leben in Tel Aviv und die Entwicklung seit ihrem letzten Besuch im vergangenen Jahr.

Der erneute Krieg verschärft die Fragestellung der Veranstaltung. Wie ist die Situation in Israel? Welche Entwicklung erwartet sie, welche erhofft sie? Wie findet sich Hoffnung, wenn Gefühle von Hilflosigkeit und Machtlosigkeit dominieren? Was kann getan werden, um die Zuversicht in der Gesellschaft zu stärken? „Wir sind ein Volk der Extreme geworden, mehr denn je zuvor. Liebevoll für die einen, hasserfüllt gegen andere. Tolerant und dann wieder so menschenverachtend. Zum Teil so liberal und zum Teil das Liberale verteilend. Ein Land, innerlich zerrissen, um seine Seele kämpfend.“ Sarah Levy erzählt in ihrem aktuellen Buch „Kein anderes Land“ von einem gespaltenen Volk, das um seine Demokratie ringt. Vom 7. Oktober, der Israel in ein tiefes Trauma reißt. Von einer radikalisierten Gesellschaft, in der Freunde plötzlich Waffen tragen, Verwandte sich die Auslöschung der Palästinenser wünschen und allein der Wunsch nach Frieden als Verrat gilt. In Zeiten extremer Spaltung versucht Sarah Levy, allen Seiten weiter zuzuhören, ohne ihren eigenen Kompass zu verlieren. Doch der äußere und der innere Krieg Israels bringen

sie an ihre Grenzen – als Mutter, als Partnerin und als deutsche Jüdin, die erkennen muss, dass das Leben in Israel auch sie selbst verändert.

Sarah Levy ist zum dritten Mal im Kulturcafé zu Gast und führt damit einen Gedankenaustausch fort, der mit einer ersten Lesung im Mai vergangenen Jahres begann und im September mit einer zweiten Lesung fortgeführt wurde. Im September versprach sie, bei einem erneuten Besuch ihrer ehemaligen hessischen Heimat wieder Zeit zu finden und über die weiteren Entwicklungen zu sprechen.

Über die Autorin:

Sarah Levy lebt seit 2019 in Israel und hat in sechs Jahren drei Kriege miterlebt, eine Pandemie und den anhaltenden Kampf um die brüchige israelische Demokratie. Sie erlebt dort den massiven Einfluss rechtsnationaler Politiker, Radikalisierung und gesellschaftliche Spaltung. 2025 erschien ihr zweites Buch „Kein anderes Land“.



Sarah Levy, israelisch-deutsche Journalistin, besucht Oberursel. Foto: privat



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Netzwerktreffen macht Gesundheit und Pflege sichtbarer

Oberursel (sis). Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand das Offene Netzwerktreffen für Anbieter von Pflege- und Seniorendienstleistungen, kurz: ONAPS, statt – und erneut war der Zuspruch groß. Bereits das erste Treffen hatte auf ganzer Linie überzeugt, und auch beim zweiten Termin kamen sowohl bekannte Gesichter als auch neue Anbieter aus den Bereichen Gesundheit und Pflege zusammen – darunter auch etablierte Dienstleister, die beim ersten Treffen noch nicht vertreten waren – sogar weit über die Grenzen von Oberursel hinaus, unter anderem aus der Hauptstadt. Susanne Schneider, Initiatorin des Netzwerktreffens und Regionalvertretung der Brinkmann Pflegevermittlung, stellte erneut ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Netzwerken liegt ihr im Blut – und genau das spürten auch die rund 30 Teilnehmer, die sich intensiv austauschten und voneinander lernten. Nach einer herzlichen Begrüßung der Anwesenden durch Susanne Schneider startete im Anschluss eine Vorstellungsrunde, in der sich alle Teilnehmer und ihre Angebote kurz präsentierten. Säulensprecherin Katharina Unger war ebenfalls wieder mit dabei und betonte: „Ich schätze an den Treffen insbesondere das Kennenlernen neuer, interessanter Kontakte und dass alle untereinander nun nicht mehr fremd sind und die Unterhaltungen in einem lockeren Rahmen stattfinden.“

Netzwerk breit diversifiziert

Genau diese offene Atmosphäre macht den besonderen Charakter der Veranstaltung aus und zeigt bereits erste Früchte wie Sascha Dahl und Yaro Dokukin berichten, die jüngst eine Zusammenarbeit mit den Berlinern gestartet haben – so ihren Patienten einen Mehrwert bei „HOMECARE - Die Alltagshelfer“ bieten. Der Name ist Programm: Die Alltagshelfer unterstützen hilfs- und pflegebedürftige Menschen dabei, selbstständig in ihrem Zuhause zu leben. Der Service umfasst flexible Hilfe im Alltag, im Haushalt sowie Begleitung außer Haus und Entlastung von Angehörigen. Im Mittelpunkt stehen eine persönliche, individuelle Betreuung und ein menschlicher Ansatz ohne Zeitdruck. Susanne Schneider freut sich über den kontinuierlichen Zuspruch: „Der Spagat zwischen

einer 24-Stunden-Pflege und dem Pflegeheim ist so groß – und dennoch spürt man hier ganz deutlich, dass es ein Miteinander und kein Gegeneinander ist.“ Besonders bewegt zeigt sie sich auch über die Aufmerksamkeit bis nach Berlin: „Wir sind alles Menschen im Pflegebereich, die an dem bisschen mehr Engagement interessiert sind, weil viele auch schon persönlich innerhalb der Familie betroffen waren.“ Wie emotional dieses Thema ist, wurde auch bei der Vorstellung einer Besucherin aus Berlin deutlich. Sie berichtete von ihrem kürzlich verstorbenen Vater, der auf Pflege und die Produkte der Pflegebox von proSenio angewiesen war – ein Moment, der viele der Anwesenden tief berührte. Dabei wurde auch klar: Viele wichtige Unterstützungsangebote sind Betroffenen oft gar nicht bekannt. So schafft die Pflegebox mit hygienischen Produkten eine wichtige Grundlage für ein sicheres Zusammenleben zu Hause – sowohl für Pflegebedürftige als auch für Angehörige und Pflegenden. Ebenso wurde auf die Gefahren einer Sepsis hingewiesen, die durch entsprechende Vorsorge reduziert werden können.

Wie breit das Netzwerk aufgestellt ist, zeigte auch die Teilnahme von Katja Fay von der Taunusparkasse. Als Gleichstellungsbeauftragte und „Pflegeguide“ unterstützt sie Betroffene dabei, die oft große emotionale Belastung zwischen familiärer Pflege und einem möglichen Umzug in ein Pflegeheim besser zu bewältigen. Dass Pflege nicht erst mit dem Lebensende beginnt, machte auch Trauerrednerin Karin Krick deutlich. Für sie ist Netzwerken selbstverständlich, gleichzeitig betont sie: Der Trauerprozess beginnt häufig schon viel früher – nämlich dann, wenn Pflegebedürftigkeit eintritt. Mit ihren Workshops begleitet sie Menschen auf diesem Weg. Auch die Pietät Schwarz war vertreten und gab Einblicke in ihre Dienstleistungen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit Vorsorge auseinanderzusetzen – nicht nur für sich selbst, sondern auch zur Entlastung der eigenen Familie. Der demografische Wandel sorgt dafür, dass das Thema Pflege immer stärker in den Fokus rückt. Viele Betroffene und Angehörige sind heute bereits besser informiert als noch vor einigen Jahren: Begriffe wie Pflegesätze, 24-Stunden-Betreuung, ambulante und stationäre Pflege oder Pflegeheime sind längst keine



Mehr als 30 Teilnehmer beim Netzwerktreffen
Foto: Schlünsen

Fremdwörter mehr. All diese Bereiche waren auch beim zweiten Netzwerktreffen vertreten – von Anbietern aus dem Vorder- bis in den Hintertaunus. Doch Unterstützung beginnt oft schon früher: Personen mit Pflegegrad haben Anspruch auf Hilfe im Haushalt. Die Firma ABP-Hochtaunus geht hier sogar neue Wege und arbeitet mit einem Fensterputzer zusammen. Dessen Service stellt für viele Betroffene eine enorme Entlastung dar, da Hauswirtschaftskräfte diese Arbeiten aus versicherungstechnischen und zeitlichen Gründen häufig nicht übernehmen können. „Ein Pilotprojekt, das wie geschnittenes Brot läuft“, so Barbara Dempsey – und ein Modell, das auch anderen Anbietern neue Denkanstöße gibt. Wie kräftezehrend Pflege im eigenen Zuhause sein kann, wissen viele Angehörige aus eigener Erfahrung. Eine wichtige Entlastung bietet hier die Kursana Villa Oberursel, die Pflegebedürftige auch für einen begrenzten Zeitraum aufnimmt, stabilisiert und anschließend wieder nach Hause entlässt. Gerade für pflegende Angehörige ist die sogenannte Kurzzeit- und Verhinderungspflege eine wichtige Möglichkeit zur Erholung. Da viele Pflegeheime lange Wartelisten haben, ist es umso wichtiger, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Darauf weist auch Ute Krostitz vom Haus

am Urselbach hin. Gleiches gilt für das Thema Demenz: Nicht verdrängen, sondern frühzeitig handeln. Raphael Vosen, der aus Kronberg zum Treffen kam, stellte seine Arbeit vor, die er über Hirnhänger anbietet. Seine Ansätze, die aus den USA stammen, zeigen: Jede zweite Demenz könnte verhindert werden – unter anderem durch gesunde Ernährung und ausreichend Schlaf.

Ein oft unterschätzter Bereich: Pflege betrifft nicht nur ältere Menschen. Rund acht Prozent der Pflegefälle sind Kinder – und viele Familien wissen gar nicht, dass ihnen ein Pflegegrad zusteht. Katharina Hunger ist mit ihrem Team genau auf diesen Bereich sowie auf Intensivpflege spezialisiert und besuchte gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner Christian Fuchs erneut das Netzwerktreffen.

Pflege beginnt jedoch nicht erst dann, wenn „nichts mehr geht“. Viele Angebote setzen bereits im Alltag an: Unterstützung beim Einkaufen, gemeinsame Spaziergänge oder einfach Zeit für ein Gespräch. Auch Tagespflegeangebote im Taunus tragen zur Entlastung bei: Pflegebedürftige werden morgens abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht. Eine weitere Möglichkeit bietet die sogenannte Telefonkette des Nachbarschaftsvereins „INTERAKTIV“. Mitglieder signalisieren regelmäßig, dass es ihnen gut geht – und wenn jemand nicht erreichbar ist, wird aktiv nachgefragt beschreibt Jutta Ibert. Für einen jährlichen Beitrag von nur 15 Euro entsteht so ein zusätzliches Sicherheitsnetz.

Gemeinsam sind wir stark – so lässt sich das zweite Netzwerktreffen zusammenfassen: Den Themen eine Bühne geben und Pflege nach außen lauter machen. Das nächste Netzwerktreffen findet am Donnerstag, 29. Oktober, erneut in den Räumlichkeiten der Brinkmann Pflegevermittlung statt und wird sicherlich wieder kommunikativ und zielführend für die Anbieter rund um die Themen Gesundheit und Pflege sein – vor allem aber für deren Klienten. Der erste Schritt ist oft der schwierigste, kann aber vor vielem schützen und vor allem Klarheit schaffen sowie Ängste nehmen. Mit ihrem exzellenten Netzwerk hilft Susanne Schneider von Brinkmann Pflegevermittlung nicht nur Betroffenen und Angehörigen, sondern bringt auch Dienstleister zusammen – für das Wohl der Pflegebedürftigen.



Blättern Sie im Katalog 2026 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigreisen.de !

Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!



Schweizer Bahnerlebnisse

Faszinierende Bergwelt auf Schienen erleben

22.06. – 29.06.2026 DFG | 10.08. – 17.08.2026 DFG

Zahnradbahnfahrt Grindelwald – Kleine Scheidegg – Lauterbrunnen mit Reiseleitung • GoldenPass Bahnfahrt Interlaken – Montreux
• Bahnfahrt Mont Blanc-Express Martigny – Le Châtelard mit Reiseleitung • Standseilbahn-Fahrt Stausee Emosson ab/bis Le Châtelard
(Standseilbahn von Le Châtelard nach Montreux, Panoramazug von Montreux zum Fuß der Staumauer, Schrägaufzug zur Staumauer)
• Furka-Dampfbahn-Fahrt Gletsch – Realp • Bahnfahrt Bernina-Express Tirano – Tiefencastel • Davos Gästekarte • Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 2349,-

Flugreise kurzfristig storniert?

Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich!



Ihre Vorteile

**Alle Busreisen in Deutschlands
größter 2/1- bestuhlten
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte
= maximal nur 29 Mitreisende!**

**König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis
45 Tage vor Abreise – kostenfrei !**

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Usedom – Auf zur Sonneninsel!

30.06. – 07.07. DFG | 01. – 08.09. DFG | 06. – 13.10. | 09. – 16.11.

- Hotel Upstalsboom Heringsdorf (8,9 bei Booking.com)
- Halbtagesausflug Usedomer Schweiz mit Lieper Winkel
- Usedom-Rundfahrt mit Seebädern
- Ausflug Greifswald mit Stadtführung
- Ausflug Insel Wollin mit Nationalpark
- Hafenumrundfahrt Swinemünde
- Nutzung des Wellnessbereichs und Leihbademantel
- Reiseleitung Martin Reimer an allen Ausflugsstagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1599,-



Hohe Tatra und Zipser Land

20.07. – 28.07.2026 DFG | 24.08. – 01.09.2026

- Hotel Hviezdoslav**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführungen in Bratislava und Prag
- Ausflug Zipser Oberland und Führung Zipser Burg in Zehra
- Ausflug Hohe Tatra mit Seilbahnfahrt Skalnate Pleso
- Ausflug Pieninen-Nationalpark mit Floßfahrt auf dem Dunajec und Führung Cerveny Klastor inklusive Apothekermuseum
- Eintritt und Besichtigung Prager Burg
- 3 Ganztages- & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1999,-



Weinreise Österreich

24.08. – 01.09.2026 DFG

- Stadtführungen in Eisenstadt, Steinamanger, Graz und Wien
- Aufenthalte in Regensburg und Krems
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schifffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- Wein-Tastings bei renommierten Weingütern (Details Homepage)
- 3 x Abendessen im Hotel; 1 x Mittagessen in Graz; 1 x Abendessen auf einem Weingut und 1 x Tapas
- SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1999,-



Donau Höhepunkte Passau – Budapest

16.10. – 23.10.2026 DFG

- ReiseundAusflügeim2/1-bestuhlten5-Sterne-SUPPremiumbus
- 7 x Übern. in Außenkabinen inkl. ALL INCLUSIVE-Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Snacks)
- ALL INCLUSIVE-Getränke (ganztags hochwertige kalte & warme nicht alkoholische Getränke sowie eine erlesene Auswahl alkoholischer Getränke)
- Täglich frisch gefüllte Mini-Bar und Wasserflasche
- Ausflüge/Eintritte: Stift Göttweig, Stadtrundfahrten Wien & Budapest, Győr, Minizug-Fahrt Bratislava, Stift Melk

Preis pro Pers. 2-Bett Kabine Smaragd Deck | 8 Tage | All Inclusive € 2599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

2. bis 8. Mai 2026

Widder Sie sollten Ihre Entscheidung nicht rein aus dem Bauch heraus treffen. Wägen Sie die Fakten gründlich gegeneinander ab, dann werden Sie rasch wissen, was zu tun ist.
21. 3. – 20. 4.

Stier Was Sie im Guten nicht erreichen, dürfte Ihnen auf die harte Tour erst recht nicht gelingen. Lassen Sie sich erst einmal ein wenig Zeit zur Besinnung, bevor Sie weiter vortreten.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Besuchen Sie an diesem Wochenende eine Person, die Sie lange nicht gesehen haben. Sie werden erstaunt sein, wie tiefgreifend sich dieser Mensch verändert hat.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Das Vertrauen, das man Ihnen entgegenbringt, dürfen Sie gestrost erwidern. Ihre Befürchtung, dass man Ihnen nur Honig um den Mund schmieren möchte, ist unbegründet.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Erwarten Sie momentan keine Wunderdinge und vertrauen Sie ganz Ihrem Bauchgefühl. Auf unbekanntes Terrain sollten Sie sich in dieser Woche nur sehr vorsichtig begeben.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Endlich können Sie die lang ersehnten Früchte Ihrer über Wochen dauernden Bemühungen ernten. Dieser Erfolg verschafft Ihnen ein tiefes Gefühl der Befriedigung.
24. 8. – 23. 9.

Stress zu vermeiden ist nicht immer möglich. Es kommt jetzt vor allem darauf an, mit ihm richtig umzugehen und die notwendigen Entscheidungen rechtzeitig zu treffen.

Sie entdecken neue, liebenswerte Seiten an Ihrem Partner. Sorgen Sie am Wochenende für ungestörte Zweisamkeit. Gemeinsame Aktivitäten bringen bestimmt den doppelten Spaß!

Beide Seiten zeigen derzeit Härte und sind in der Sache wenig kompromissbereit: Doch Sie haben noch eine Trumpfkarte im Ärmel, die Sie jetzt ausspielen sollten.

Ihre Projekte erhalten Rückenwind. Sie können Dank der aktuellen Sternkonstellation mit Ihren Argumenten überzeugen und finden helfende Hände, um Ihre Ideen umzusetzen.

Seien Sie jetzt nicht kleinlich bei fälligen Aufmerksamkeiten. Die werden sich lohnen – auch wenn jemand immer wieder lauthals beteuert, dass er nicht käuflich sei.

Ein klares und deutliches Nein wird den Quälgeist, der Sie seit Tagen von seinen Vorschlägen überzeugen möchte, ein für alle Mal zum Schweigen bringen. Sie müssen sich nur trauen!

Waage
24. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.

Mai-Aktivitäten von „INTERAKTIV“ im Mai

Oberursel (ow). Mit anderen Menschen etwas unternehmen – diese Möglichkeit bieten die Angebote des Nachbarschaftsvereins INTERAKTIV. Den Verein gibt es seit dreißig Jahren. Mitglieder unterstützen sich gegenseitig. Wer fit ist, hilft denen, die Unterstützung benötigen. Mehr Gemeinschaft, weniger allein. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen. Im Mai bietet der Verein für Gäste und Mitglieder folgende Aktivitäten an:
Am **Mittwoch, 6. Mai**, bieten Frauke Peper und Gisela Brosze einen Spaziergang an der Hohemark und einen Besuch im Lokal „Waltraud“ an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Lokal an der Hohemark. Dann soll erst einmal eine Stunde gemeinsam spaziert werden, und zwar entlang der Bäche, die in den Urselbach münden. Die Strecke bietet schöne Naturerlebnisse sowie Möglichkeiten zum Austausch und Entspannen. Danach soll gemeinsam das Lokal „Waltraud“ besucht werden, um den Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen, sich zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für den Spaziergang wird um Anmeldung im Büro unter Telefon 06171-25587 gebeten.

Am **Donnerstag, 7. Mai**, fährt die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid nach Stockstadt/Rhein. Los geht es um 9.30 Uhr am S-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel. Von Stockstadt geht es zum NSG Kühkopf, vorbei am Hofgut Guntershausen und am Wasser durch einen Erlenwald und durch wunderschöne naturbelassene Landschaften mit sehr alten Kopfweiden. Gegen Ende der Tour kommt man noch an einer ehemaligen Ölförder-Anlage vorbei. Vor der Rückfahrt ist natürlich eine Einkehr vorgesehen. Die Wanderung ist etwa zehn Kilometer lang und ohne Steigungen, also leicht zu gehen.
Der Englisch-Gesprächskreis trifft sich am **Montag, 11. Mai**, um 15.15 Uhr in der Ebertstraße 11. Alle, die Lust haben, ihre Englischkenntnisse aufzufrischen, können mitmachen. In lockerer Runde soll miteinander Englisch gesprochen werden. Um Anmeldung unter Telefon 06171-25587 wird gebeten.

Das beliebte Singen von Volks- und Wanderliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper für Mitglieder und Gäste findet am **Freitag, 15. Mai**, und **Freitag, 29. Mai**, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, statt. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche.

In der Aumühlenresidenz singt Helmut Kasper am **Freitag, 22. Mai**. Er freut sich auf viele Teilnehmende.

Am **Donnerstag, 28. Mai**, trifft sich die Gruppe um 8.45 Uhr an der S-Bahn, Bahnhof Oberursel, zur Wanderung im Fischbachtal/Odenwald. Mit der Bahn geht es nach Niedernhausen im Fischbachtal und von dort zu Fuß zunächst zum Schloss Lichtenfels und weiter vorbei am kleinen Felsenmeer zur Heuneburg, einem keltischen Ringwall, und im großen Bogen zurück zum Schloss Lichtenberg. Zum Abschluss wird in Niedernhausen eingekehrt. Die Wanderung ist etwa zehn Kilometer lang und mit guten Steigungen bestückt, daher sind Stöcke sehr empfehlenswert.

Bei den Wanderungen werden öffentliche Verkehrsmittel mit Gruppenkarten oder Hessen-Ticket benutzt. Gutes Schuhwerk und etwas Verpflegung und zu trinken im Rucksack sollten mitgenommen werden. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens dienstags vor dem Wandertermin.

Der Stammtisch der „INTERAKTIV“ ist am **Donnerstag, 28. Mai**, um 17 Uhr im Kultur Café, Strackgasse 6. Mitglieder und Gäste treffen sich dort in gemütlicher Runde zum Kennenlernen und Austausch.

Weitere Informationen über den Verein, seine Hilfen und Aktivitäten stehen auf der Homepage im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de oder werden im Büro von „INTERAKTIV“ – Generationen füreinander bereitgestellt. Es gibt eine offene Sprechstunde am Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag von 10 bis 12 Uhr. Telefonnummer 06171-25587. E-Mail: kontakt@interaktiv-oberursel.de.

Angebote und Beratung der Fachstelle „Frühe Hilfen“ im Mai

Oberursel (ow). Das Café „Frühe Hilfen“ ist jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Familientreff, Schulstraße 27 a, in Oberursel geöffnet.

Schwangere oder Eltern mit einem Kind im Alter von null bis 18 Monaten, die Fragen haben, Rat suchen oder andere junge Eltern kennenlernen möchten, sind hier genau richtig. Im Café Frühe Hilfen empfangen eine pädagogische Fachkraft der Fachstelle und eine Hebamme und geben Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage.

Am Mittwoch, 6. Mai, bietet die Kinderkrankenschwester Brigitte Hafer im Rahmen des Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop „Handling des Neugeborenen – Wie die Bewegungsentwicklung eines Babys unterstützt werden kann“ an. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 20. Mai, von 15 bis 17 Uhr die kostenfreie Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen statt. Wer eine individuelle und persönliche Beratung wünscht, wird gebeten, sich anzumelden. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 22. Mai, von 9 bis 11 Uhr in der Fachstelle „Frühe Hilfen“ im Oberurseler Rathaus statt. Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Die Rekatholisierung Oberursels (1604 bis 1606)

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel lädt am kommenden Montag, 4. Mai, zu einem spannenden Vortrag mit Herrn Professor Dr. Gilberto da Silva ein, Dozent und Inhaber des Lehrstuhls für Historische Theologie an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel. Die Stadt Oberursel, die sich seit 1525 als „evangelisch“ verstand, erlebte in den Jahren 1604 bis 1606 eine Reihe von Rekatholisierungsmaßnahmen seitens Kurmainz, zu dessen Territorium die Stadt ab 1581 gehörte. Der Kirchenhistoriker da Silva zeigt und analysiert in seinem Vortrag, wie die Oberurseler theologisch gegen die erzwungene Konfessionsänderung argumentiert haben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

Das „Main Info Mobil“ besucht Oberursel

Oberursel (ow). Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das „Main Info Mobil“ des regionalen Energiedienstleisters kommt am Montag, 4. Mai, nach Oberursel, wo es von 10 bis 15 Uhr am Epinayplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Serviceberater Jochem Häußner beraten lassen. Der Main Info Service im Überblick: Persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zu Mainova-Tarifen sowie Fragen zur Rechnung.

SUDOKU

4	5			8	3			
1	7				2			9
6			7	2	5			1
	3		5					
			3	7	9			
				4			1	
3	1	8		5				7
2	8				6			4
		6	4		1			8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	6	8	9	7	1	4	3
7	4	3	2	1	5	9	6	8
9	8	1	3	6	4	5	7	2
6	9	2	5	7	8	4	3	1
8	7	5	4	3	1	6	2	9
3	1	4	6	2	9	7	8	5
1	6	9	7	8	3	2	5	4
2	5	8	9	4	6	3	1	7
4	3	7	1	5	2	8	9	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime
APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bücherflohmarkt im Mai in der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Einmal im Monat laden die „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ zum traditionellen Bücherflohmarkt ein. Im Mai wird es eine Spezialausgabe an gleich zwei Tagen geben: Die Türen der Stadtbücherei Oberursel in der Eppsteiner Straße 16-18 öffnen am Feiertag, 1. Mai, von 10 bis 15 Uhr. Während auf dem Marktplatz die internationale Radelite im Mittelpunkt steht, kann in der Bücherei nach gebrauchten Büchern, Spielen, Puzzeln und Hörbüchern gestöbert werden. Zusätzlich gibt es am Feiertag Popcorn im Angebot. Die Bücherei selbst hat Feiertagsruhe. Am Samstag, 2. Mai, findet der Bücherflohmarkt während der regulären Öffnungszeiten der Bücherei von 10 bis 14 Uhr statt. Der Flohmarkt wird von den ehrenamtlich Aktiven des Vereins „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ organisiert – die Erlöse kommen der Arbeit der Bücher zugute. Der Verein freut sich über Spenden von Büchern und Spielen. Diese können während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei abgegeben werden. Wichtig ist dabei, dass die Spenden in gutem, verkäuflichen Zustand sind.

Erstkommunion

Oberursel (ow). Am Sonntag, 3. Mai, feiern folgende Kinder der Pfarrei Sankt Ursula ihre Erstkommunion.

Sankt Petrus Canisius, 9 Uhr

Leon Bauer, Caspar Carl Haacker, Paul Theodor Lorenz, Mats Ole Rehbein, Emilian Jonah Röder

Liebfrauen, 11 Uhr, Gemeinden Liebfrauen, Sankt Hedwig, Sankt Ursula

Linus Bendel, Emil Brouër, Ferdinand Clauß, Clara Isabelle Maria Dörschel, Leon Gabriel Fois, Leni Franz, Rosalie Freund, Noah Robert Anton Ginkel, Henri Kaesler, Eva Kieser, Emilia Köster, Nils Noan Kuntzsch, Mia Nickolai, Valeria Otrera Orihuela, Marlene Pollex, Kilian Schirmer, Lenard Schui, Anna Seidel, Lies Selzer, Mila Tran

Sankt Bonifatius, 11 Uhr

Paul Belle, Lukas Felix Bohuschke, Julia Bratonja, Benjamin Brechtken, Chiara Derwjancko, Felix Martens, Jasmin Moura Heringer, Alonso Moura Heringer, Maja Trifunovic, Carlotta Winter

Ein besonderer Dank gilt den Katecheten, die die Kinder in Kleingruppen begleiten und mit ihnen das Geheimnis der Eucharistie entdecken.

Im Gespräch mit ...

Interview mit Anne-Katrin Sura

Emanuel Bergmann

Oberursel (aks) ... Der Autor von „Der Trick“ und „Tahara“ ist vielen Literaturliebhabern hier bekannt, denn Bergmanns Lesungen, wie zuletzt im Kulturcafé Windrose, zeichnen sich durch einen hohen Unterhaltungswert aus, virtuos vorgetragen stets mit Augenzwinkern, und mit klugen Kommentaren zum Weltgeschehen. Seine sympathische und zugewandte Art ist vielen in guter Erinnerung. Er tritt als Schriftsteller in die Fußstapfen seines Vaters Michel Bergmann, der mit „Die Teilacher“ und „Mameleben“ sehr lebendig Zeugnis ablegte vom Leben seiner Mutter sowie der Nachkriegszeit in Deutschland. Emanuel Bergmann lebt mit seiner Frau und den Zwillingen in Stierstadt. Die ganze Familie ist öfter mal auf dem Fahrrad unterwegs zu den Wochenmärkten und anderen Hof- und Stadtfesten in Oberursel. Er genießt ein wenig „dolce vita“ im beschaulichen Orschel, die Ausflüge in den grünen Taunus sowie eine allgemein ruhigere Gangart im Vergleich zu Los Angeles, wo er 30 Jahre als Journalist berühmte Filmemacher und echte Stars interviewt hat. Heute ist er bekannter Autor des Diogenes Verlags und schreibt an seinem neuesten Werk - so viel sei verraten: ein Krimi. Zum Interview im Café „Gabi“ kam er zu spät, weil die lieben Kleinen nicht in den Kindergarten wollten...der ganz normale Wahnsinn als engagierter Familienvater! Die Ruhe genoss er dann umso mehr bei einem köstlichen „Flat White“ und dem angesagten koreanischen „Egg-Drop“ und plauderte mit mir über sein Leben.



(Korrigierte Fassung)

Was hat Sie ins schöne Oberursel verschlagen?

Ein unglaublicher Zufall hat mich hierher gebracht. In Los Angeles habe ich nie von Oberursel geträumt. Auf einer Lesung 2016 bei Bollinger, wo ich im Parkhotel übernachtet habe, hat es mir sehr gut gefallen. Als Teenager habe ich in Frankfurt gelebt und fand es im Taunus herrlich. Meine Zwillinge sind in den USA geboren, aber der Alltag mit zwei Kindern dort war einfach zu hart. Die Wohnung war zu klein und es gab keine Betreuung, der Kinderarzt in Beverly Hills war 75 Minuten Autofahrt entfernt. Ein schönes Mietobjekt gab dann den Ausschlag, hier in Oberursel einen Neustart zu versuchen.

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Schreiben! Wenn ich nicht schreibe, gehe ich ins gern Kino. Das ist allerdings wegen des turbulenten Familienlebens seltener geworden. Zuletzt war ich im Arthouse-Kino Eldorado und habe „The Brutalist“ gesehen. In Los Angeles bin ich meiner Leidenschaft gefolgt und habe bei Inter-

views Filmschaffende kennen gelernt wie James Cameron (großartig), Tom Hanks (gefellsüchtig), Clint Eastwood (kauzig), Martin Scorsese (Schmock), Helen Mirren, eine große Künstlerin (begeistert, klug und weise in authentischem Sinn), Chadwick Boseman aus Black Panther (damals schon schwerkrank und bemerkenswert klar und weise eingestellt zum Leben und zur Kunst) sowie Tony Scott, Regisseur von Top Gun (liebevoll). Ja, und Fahrrad fahren, auf einem echten Rad, kein E-Mo-dell!

Was gefällt Ihnen an Oberursel?

Die Nähe zum Taunus. Ich lebe hier viel naturverbundener und kann in den Wald gehen. Ich kenne den Markt, meine Buchhändlerin und schöne Cafés. Die Altstadt ist charmant und im Sommer können wir die Fenster auflassen ... es gibt weniger Junkies, die bei mir vor dem Haus rumliegen!

Was könnte man verbessern?

Die Altstadt ist so schön, sie ist sogar

unfassbar schön. Der historische Kern sollte besser gepflegt werden. Ich denke da an die „Provenzaler“ (Menschen, die in der Provence leben), die ihre schöne Architektur und kluge Ästhetik immer im Blick haben. Warum stehen hier und dort Betonblöcke?

Was ist Ihr größter Wunsch, den Sie mit uns teilen möchten?

Ich wünsche mir, dass das Ladenschlussgesetz gekippt wird. Wissen Sie, wie schlimm das ist, wenn am Sonntag das Klopapier alle ist? In USA kann man rund um die Uhr einkaufen und so waren wir in der ersten Woche hier völlig verblüfft als der Kühlschrank leer war, und man nicht zum Supermarkt fahren konnte. Dabei wäre der Sonntag doch der ideale Tag, um einkaufen zu gehen.

Die Redaktion der Oberurseler Woche entschuldigt sich bei Herrn Bergmann ausdrücklich für den Abdruck der falschen Antworten und bittet die Leser, den Fehler zu entschuldigen.

Städtische Seniorentreffs im schönen Wonnemonat Mai

Oberursel (ow). Der Wonnemonat Mai ist da und es darf auf viele Sonnenstunden und eine schöne gemeinsame Zeit gehofft werden. Interessierte Senioren dürfen gerne vorbeischaun: Neue Menschen kennenlernen, ein wenig plaudern, sich informieren, donnerstags eine Runde gemeinsam spielen, Oberursel erkunden oder etwas für die Gesundheit tun. Das Team der städtischen Seniorenarbeit freut sich auf zahlreiche Besucher:

Wöchentliche Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“

Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro.

Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten: In fröhlicher Gemeinschaft werden Oberursel und die Umgebung erkundet. Auch der kleine Spaziergang startet wieder um 14.15 Uhr. Treffpunkt ist für beide Spaziergänge vor dem Seniorentreff.

Beide Gruppen treffen sich dann gegen 15 Uhr im Charly's und lassen den Nachmittag gemeinsam ausklingen. Hier sind auch alle eingeladen, die vorher nicht mitlaufen möchten.

Donnerstags wird von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Einzelne Programmpunkte in der Hospitalstraße

Am *Freitag, 8. Mai*, treffen sich Interessierte um 11.30 Uhr (Ankommen ab 11 Uhr) zum Weißwurst-Brunch, ganz klassisch wird die Münchner Spezialität mit Brezel verspeist. Kostenbeitrag 8 Euro inklusive Getränke und Essen. Bitte anmelden!



Gemeinsam statt einsam. Foto: Schlünsen

Am gleichen Tag findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal, ob Neuling oder bereits erfahren – alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag). Bitte anmelden!

Am *Montag, 18. Mai*, rollen von 14.30 bis 17 Uhr die Bingo-Kugeln. Bitte anmelden!

Am *Mittwoch, 20. Mai*, findet ab 15 Uhr, Einlass 14.30 Uhr, der Liedernachmittag statt. Es werden alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden!

Am *Freitag, 22. Mai*, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal, ob Neuling oder bereits erfahren – alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag). Bitte anmelden!

Angebote Seniorentreff Weißkirchen

Der Seniorentreff Weißkirchen lädt immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein.

Am *Mittwoch, 6. Mai*, treffen sich Interessierte um 10 Uhr, Ankommen ab 9.30 Uhr, zum Weißwurst-Frühstück. Ganz klassisch wird die Münchner Spezialität mit Brezel verspeist. Kostenbeitrag 8 Euro inklusive Getränke und Essen. Bitte anmelden!

Am *Mittwoch, 13. Mai*, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Am *Mittwoch, 20. Mai*, findet ab 10 Uhr, Einlass ab 9.30 Uhr, das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt.

Am *Mittwoch, 27. Mai*, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Aha-Erlebnisse unterwegs

Ein Tag in Lorsch: Am *Dienstag, 12. Mai*, fahren Interessierte mit dem Bus nach Lorsch. Bei einer eineinhalbstündigen Klosterführung am Vormittag wird viel Interessantes über die Geschichte des Klosters, das 764 gegründet wurde und ein UNESCO Kulturerbe ist, erfahren – auch wenn es heute nur noch eine Ruine ist. Anschließend geht es zum Essen, und gut gestärkt findet um 15 Uhr noch eine zweite Führung statt. Die Führung am Mittag muss aufgrund von begrenzten Teilnehmendenzahlen aufgeteilt werden. Es gibt drei verschiedene Führungen: Führung durch den Kräutergarten (90 Minuten), Stadtführung Lorsch (60 Minuten) oder die Führung durch den Pfingstrosengarten (60 Minuten). Bei diesem Angebot ist auch das Essen inbegriffen, wählbar bei Anmeldung, ebenso wie die Wunschführung am Nachmittag, diese ist aber nicht garantiert. Treffpunkt ist am Bahnhof Oberursel (Ärztelhaus) um 9.05 Uhr, Abfahrt ist um 9.15 Uhr. Teilnehmende aus Weißkirchen können um 9.25 Uhr an der Bushaltestelle an der Bleiche zusteigen. Kostenbeitrag 65 Euro inklusive Busfahrt, Mittagessen und zwei Führungen. Die Anmeldung ist möglich seit Dienstag, 21. April, Zahlung erfolgt direkt bei Anmeldung.

Gedächtnistraining und Anmeldung

Im April und Mai findet kein Gedächtnistraining statt. Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter Telefon 06171-502192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.

Samstagskino

Das Samstagskino ist bis einschließlich August in der Sommerpause.

Lebensfreude durch Gymnastik

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenso im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch:

Gruppe 1: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag 8 Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Tanzen macht Freude

Tanz fördert nicht nur die Beweglichkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem können Sie hier neue Kontakte knüpfen und sich durch Musik verzaubern lassen. Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontrattänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9 (Bus 42, Haltestelle Bommersheim Kalbacher Straße). Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, Anmeldung ist erforderlich!

Ausstellung und Vortrag zum Weltbienentag im Rathaus



Kleiner Feuerfalter

Foto: Klaus Dühr

Oberursel (ow). Die Ausstellung „Sechsbeinige Schönheiten in Oberursel“ sowie ein begleitender Vortrag zum Weltbienentag rücken im Mai die faszinierende Welt der Insekten in den Mittelpunkt des Oberurseler Rathauses. Von Montag, 4. Mai, bis Freitag, 22. Mai, präsentiert der Insektologe und Hobby-Fotograf Klaus Dühr seine eindrucksvollen Aufnahmen im Foyer des Rathauses. Ein besonderes Highlight bildet am Mittwoch, 20. Mai – dem Weltbienentag – ein Fachvortrag mit aktuellen Einblicken in Forschung und Praxis des Insektenschutzes.

Faszinierende Einblicke

Mit viel Geduld, Fachkenntnis und einem feinen Gespür für Details fängt Klaus Dühr die Vielfalt der heimischen Insektenwelt ein. Ergänzt werden ausgewählte Fotografien durch persönliche Beobachtungen und Erzählungen, die spannende Einblicke in Lebensräume, Verhaltensweisen und die ökologische Bedeutung der Tiere geben.

„Insekten sind für unsere Ökosysteme unverzichtbar. Rund 80 Prozent der Nutz- und Wildpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Umso wichtiger ist es,

ihr Vorkommen zu sichern und ihre Lebensräume zu stärken“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. „Mit Projekten wie ‚WiZik‘, das wir in Oberursel gemeinsam mit dem Bau & Service Oberursel und engagierten Initiativen wie der LOK-Gruppe begleiten, setzen wir gezielt auf eine klimaresiliente und insektenfreundliche Gestaltung unserer Grünflächen.“

Die Ausstellung ist Teil der Netzwerkaktivitäten rund um die Grünflächenpatenschaften der Stadt Oberursel und richtet sich an Naturinteressierte jeden Alters.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Veranstaltung zum Weltbienentag: Am Mittwoch, 20. Mai, lädt die Stadt um 18 Uhr zu einem kostenfreien Vortrag von Dorothea Leyrer, Doktorandin an der Hochschule Geisenheim, in das Rathaus ein. Sie stellt Zwischenergebnisse ihres Forschungsprojekts „WiZik“ – Wild- und Zierpflanzen für den Insektenschutz sowie eine klimaresiliente Begrünung im urbanen Raum – vor. Das Projekt wird seit 2024 bis 2027 unter anderem auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim sowie an weiteren Standorten in Hessen umgesetzt. Vor Ort wird es durch die LOK-Gruppe „Insektenwiesen in Oberursel“ und den Bau & Service Oberursel begleitet. Interessierte haben an diesem Abend auch die Möglichkeit, die Gruppe und ihre Aktivitäten kennenzulernen.

Der Vortrag bietet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie praxisnahe Ansätze für eine nachhaltige und klimaresiliente Stadtgestaltung. Im Anschluss besteht bei Getränken, Snacks und Livemusik die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung ist vom 4. bis 22. Mai im Foyer des Rathauses während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim städtischen Klimaanpassungsmanagement, Nha-Yong Au oder per E-Mail an klimaanpassung@oberursel.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Musikalische Saitensprünge

Jubiläumskonzert
50 Jahre Kulturkreis Oberursel

Caroline Adomeit | Violine
Stanislav Rosenberg | Klavier

So., 10. Mai 2026 | 17 Uhr
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

GALA-ABEND mit JONAS KAUFMANN

Alte Oper Frankfurt

09.05.2026, 20.00 Uhr 60,00 – 200,80 €

GEWANDHAUSORCHESTER

Andris Nelsons, Leitung

Alte Oper Frankfurt

17.05.2026, 19.00 Uhr 40,00 – 111,00 €

Sächsische Staatskapelle Dresden

Gautier Capuçon, Violoncello

Alte Oper Frankfurt

01.06.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 152,00 €

The Ten Tenors - das Original

Alte Oper Frankfurt

05.06.2026, 20.00 Uhr 56,80 – 97,00 €

VERDI Messa da Requiem

Collegium Musicum der Goethe-Universität

Alte Oper Frankfurt

07.06.2026, 20.00 Uhr 22,00 – 70,00 €

SIX - The Musical

Alte Oper Frankfurt

18.-28.06.2026 37,50 – 107,50 €

Circus Gebrüder Barelli

Ratsweg Frankfurt

17.07.-09.08.2026 ab 20,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER

Kirill Petrenko, Leitung

02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 169,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit

Anne-Sophie Mutter, Violine

07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

12 Stufen-Theater:

Die Letzte Geschichte der Menschheit

Alte Wache Oberstedten

09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

CAROLINE ADOMEIT - SAITENSPRÜNGE

Stadthalle Oberursel

10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

HARLEM AM MAIN

Portstraße Oberursel

17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre

CasalsForum Kronberg

31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.

Klavierfestivals Eppstein

Landratsamt Hofheim – Plenarsaal

13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €

Monsieur Brezelberger

Comedy Magic DELUXE

Alt Orschel

03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN

Alt Orschel

04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Mer schaffe des - Best of 50 Jahre

Bäppi und die Hessebube

Alt Orschel

10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze

Alt Orschel

11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

„Jetzt geht die Party richtig los“

Schlagerparty mit Bäppi

Alt Orschel

27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

DUO DUOR - Harfe & Saxophon

Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel

13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel

30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg

12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“

Freitags und Samstags ab 22,50 €

HOHNERKLANG - Mundharmonika und Akkordeon

im Big Band-Format

Kurtheater Bad Homburg

09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 – 32,00 €

Stars in Bad Homburg

World Hits with The Jewish Note

Kurtheater Bad Homburg

11.05.26, 19.00 Uhr 18,00 €

150 jähriges Jubiläum

Tennis Club Bad Homburg

Benefiz-Konzert Heeresmusikerkorps Kassel

Tennis Club Bad Homburg

19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €

GLENN MILLER ORCHESTRA

Kurtheater Bad Homburg

27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 – 58,00 €

25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look

Kurtheater Bad Homburg

06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 – 55,25 €

Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter

Kurtheater Bad Homburg

13., 14. + 16.06.2026 19,70 – 23,00 €

Sommernachtsball mit Live-Musik

Kurhaus Bad Homburg

11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr 15,00 €

GITTE HAENNING & Band

Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning

Kurtheater Bad Homburg

13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 – 62,50 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Häufigste Mängel im Alter

Im Alter sinkt die Muskelmasse und damit der Energiebedarf. Aber auch das Durstgefühl nimmt ab. In Folge kommt es zu einer Unterversorgung von Magnesium, da die Menschen weniger Mineralwasser trinken. Auch der Calcium-Bedarf ist problematisch, zumal in Deutschland immer weniger Milchprodukte konsumiert werden. Im Alter wird mehr Calcium aus dem Körper ausgeschwemmt, wie eingelagert, weil die Aufnahme im Darm nicht mehr so effizient funktioniert. Früher hat man bis zu 1 Gramm Calcium pro Tag zugesetzt. Dies hatte aber eine höhere Sterberisiko durch Herz-Kreislauferkrankungen zur Folge. Heute wird eine maximale Zufuhr von 500 mg pro Tag empfohlen. In Verbindung mit Calcium ist auch das Vitamin D zu nennen, denn die Fähigkeit der Haut dieses zu bilden, nimmt im Alter auch ab. Ganz wichtig ist das Vitamin B12, da die Aufnahme vermindert ist und es so wieso nur in tierischer Nahrung vorhanden ist. Wenn wir schon bei tierischer Nahrung sind: Eiweiß ist wichtig für den Erhalt der Muskeln und des Immunsystems. Hier ist die Empfehlung 1 Gramm pro Kilo Körpergewicht

pro Tag. Am Ende ist Eisen noch wichtig. Dieser Bedarf ist über den Arzt zu prüfen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

„Start in die digitale Welt“

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 29. April, bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) von 16.30 bis 18.30 Uhr wieder Unterstützung beim „Start in die digitale Welt“ im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9. Menschen ohne Computer- und Internetfahrung und -zugang bekommen unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern, Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus Zugang zu EDV und erlangen so Kenntnisse für den Alltag. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Zur persönlichen Speicherung kann ein USB-Stick mitgebracht werden. Wer keinen USB-Stick hat, erhält einen vor Ort. Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung beim NBO gebeten unter Telefon 06171-502180 oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de. „Start in die digitale Welt“ findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Der nächste Termin ist Mittwoch, 27. Mai.

Essen & Trinken

für Genießer

Anzeige



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

माँ तै

Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und
Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de



Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81



PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975



MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERSSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de



Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel
Tel. (06171) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de



Drei Restaurants. Eine Leidenschaft. Ein neues Erlebnis.

Die Restaurants Alt-Oberurseler Brauhaus (seit 1994), Waldtraut (seit 2011) und Fuchstanz (seit 2025) stehen für echte gutbürgerliche Küche, herzliche Gastfreundschaft und unverwechselbare Locations. Ob mitten in der Oberurseler Innenstadt, idyllisch gelegen als beliebtes Ziel für Familien und Radfahrer oder eingebettet in die Natur des Taunus – jedes Haus hat seinen ganz eigenen Charakter. Besonders das Brauhaus begeistert mit seinem einzigartigen Bier-Ambiente und einer Auswahl von 17 verschiedenen Bieren über das Jahr hinweg. Und wenn die Sonne scheint? Dann warten 300 Außenplätze im Brauhaus sowie 140 Plätze in Waldtraut und Fuchstanz darauf, von Dir entdeckt zu werden.

Jetzt neu: Die MEINBIER App – Dein Schlüssel zu allen drei Häusern

Werde Teil der exklusiven Community: Downloaden. Teilnehmen. Genießen. Punkte sammeln. Prämien einlösen. Immer informiert.

Dein Vorteil: Das erste Bier geht auf uns – einfach App herunterladen!

Alle Highlights auf einen Blick:

- Bierpass & Bonuspunkte sammeln
- Reservierungen leicht gemacht
- Geschenkgutscheine direkt verfügbar
- Öffnungszeiten & Kontakte jederzeit griffbereit
- Events & Aktionen
- Speisekarten & Wochenspecials

Benefit: Alle Vorteile gelten in allen drei Restaurants.

„Wir gehen absolut mit der Zeit und bieten unseren Kunden das Beste – kulinarisch wie servicetechnisch“, betont Thomas Studanski.

Werde jetzt Teil der MEINBIER Community – und erlebe Genuss neu.

Kontakt:
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13, Oberursel
Telefon: 06171-54370
E-Mail: info@meinbier.de



Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel
06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de
Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

NOVA
RESTAURANT

FRÜHLING
+ TERRASSE
+ GUTES ESSEN
= NOVA

Im Restaurant Nova erwarten Sie frische Frühlingsspeisen, saisonale Spezialitäten und gute Weine. Unsere Terrasse direkt am Kurpark lädt zum Genießen und Verweilen ein.

Jetzt reservieren

Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg
Mi-Sa: 18:00-22:30
So: 12:00-22:30
Tel. 06172 9459988

LUNA Y SOL
TAPASBAR

Brunchbuffets im Mai
1. Mai / 14. Mai / 25. Mai
10 – 14 h
39,90 € inkl. Cava / Heißgetränk

Mittagstisch: 12 – 14.30 Uhr, ab 15,90 € inkl. Getränk
Sonntags: Hasta la Paella siempre!

Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano
RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

PRIMAVERA
seit 1998

Holzweg 9B • 61440 Oberursel • Tel. 06171 883569
Mo – So 11.30 – 14.30 & 17.30 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag • Do – Vormittags geschlossen

Die AiA – Autos in der Allee ein voller Erfolg ...



Der THW-Mehrzweckgerätewagen Foto: gt



Autohaus Koch in der Allee. Foto: gt



Autos in der Allee. Foto: gt



Lexus in der Allee. Foto: gt



Brassband des KV Frohsinn. Foto: gt



Brunnenkönigin Emily I. Foto: gt



Autohaus Koch - acht Marken unter einem Dach und auf der AiA. Foto: privat

Mit Gottes Segen auf die Bikes und Fahrräder

Oberursel (js). Mit einer Hymne auf das Leben beginnt dieser besondere Gottesdienst am sonnigen Sonntagvormittag. Draußen auf dem Platz vor der Kirche versammeln sich die Menschen, ganz nah miteinander in der Morgensonne, vereint auch durch eine besondere Liebe, die sie mit diesem Leben verbindet. Ihre chromblitzenden Maschinen gehören dazu, mit ihnen erleben sie Freiheit und Freude oft in Gemeinschaft. Beim Biker-Gottesdienst stehen die Bikes mittendrin im Open-Air-Kirchenraum. Auch schnelle Radler mit E-Bikes sind dabei und einfach Menschen, die diese Art von Gottesdienst lieben. „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“, singt die Frontfrau der Frankfurter Band „Effata“ mit lauter Stimme. Zur Feier des Lebens gehören bei den meisten Männern und Frauen, die hier sitzen, schwere Motorräder. Es ist ge-

nau der richtige Tag, in den neuen Frühling zu starten. Heute sind sie gekommen, um Gottes Segen mit auf den Weg zu nehmen. Endlich ist der Winter vorbei und die Motorradsaison fängt wieder an. Es ist nun im zwölften Jahr Tradition, dass die katholische Kirchengemeinde Sankt Ursula und die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde zum ökumenischen Gottesdienst auf den Kirchplatz vor Sankt Hedwig geladen haben. Die Sankt-Hedwigskirche im Norden der Stadt ist die letzte Kirche vor dem Feldberg. Fast direkt vor dem Kirchenportal kommen in den Sommermonaten Tausende auf ihren Bikes vorbei. Taunus und Feldberg-Plateau sind Treff- und Ausgangspunkte, um auf ihre Art das Leben zu feiern und zu genießen. Die heute für den Biker-Gottesdienst einen kurzen Zwischenstopp einlegen, bekommen ih-

ren ganz persönlichen Segen für Mensch und Maschine. Buntes Leben bestimmt die Szenerie am Sonntagmorgen. Der Biker-Gottesdienst ist ein Außenposten, der zum Treiben in der Stadt bei der Großveranstaltung „AiA – Mobilität im Fokus“ passt. Im Hintergrund wird schon die Tafel vorbereitet für ein gemeinsames Frühstück nach dem Gottesdienst. Das leise, dezente Knattern der einfahrenden Nachzügler ist smarte Hintergrundmusik. „Sehen und gesehen werden“ lautet das Motto des Gottesdienstes, den Pastoralreferentin Elke Pegelow von der Katholischen Gemeinde und die junge Pfarrerin von Heilig Geist, Steffi Eberhardt, selbst begeisterte Motorradfahrerin, zu dieser Feier auf besondere Art moderieren. Sehen und gesehen werden in allen Lebenslagen ist das Thema: aufmerk-

sam sein für die anderen, Aufmerksamkeit nicht nur im Straßenverkehr, auch Achtsamkeit im Umgang miteinander. Denn was hinter der Kurve kommt – auf der Straße und im Leben –, weiß man ja nicht. Für den Gottesdienst haben alle Biker den Helm abgelegt. Vor dem Eingang zur Kirche bilden sie ein buntes Kreuz. Später werden dort Kerzen angezündet zum Gedenken an diejenigen, die nicht mehr dabei sein können. Nach den gemeinsamen Fürbitten ist es an Bürgermeisterin Antje Runge, in Biker-Jacke ein emotionales Grußwort zum diesjährigen Motto zu sprechen – zu Aufmerksamkeit und Achtsamkeit. Ein alter irischer Segenspruch entlässt die Gemeinde in den Tag, beginnend mit dem Satz „Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein ...“



Viele Biker besuchten den Gottesdienst, um Gottes Segen zu erhalten. Fotos: Streicher



Das Kreuz – gebildet aus den Motorrad- und Fahrradhelmen – für den Segen Gottes.



Antje Runge, leidenschaftliche Bikerin, gemeinsam mit den weiteren Besuchern.



Ewig lockt das blanke Blech: Blick auf die Adenauerallee, zwei Tage Hotspot der Autoschau.



Friedliche Koexistenz: Autofans und Biker zu Fuß am Bärenneck.

Autos bringen buntes Leben in die Stadt Oberursel

Oberursel (js). Und ewig lockt das blank gewienerte Blech. Das Gesamtkonzept aus Autoschau, Mobilitätsmesse, Versorgung mit Speis und Trank an diversen Genussposten plus Kinderbelustigung und offenen Geschäften am Sonntag hat einmal mehr zigtausende Menschen zum Flanieren entlang der ordentlich aufgereihten Neuwagen in der Allee gezogen und aus der einstigen „AiA“ ein Volks- und Straßenfest zwischen Bahnhof und Marktplatz, Rathaus und Epinay-Platz gemacht. Was für Frankfurt einst alle zwei Jahre die IAA war und längst Geschichte ist, ist für Oberursel die AiA – Autos in der Allee. Man mag es kaum glauben: Die diesjährige AiA war bereits die 27. Ausgabe und erfreute sich dank der Erweiterung der Denkweise der Veranstalter bei der Ausgestaltung weiterhin wachsender Beliebtheit beim Publikum. Zaklina Koch, Geschäftsführerin im Autohaus Koch, kann das bestätigen. Sie war schon bei der Premiere dabei und ist es heute noch mit Begeisterung. Aus der AiA ist die größte Mobilitätsmesse des Hochtaunuskreises geworden – das wird bei der Eröffnung in den Fokus gerückt. Das ist der entscheidende Punkt: Es steht nicht nur das Auto im Mittelpunkt, im Fokus steht die Vielfalt der zeitgeistigen Mobilität in allen Facetten. Zeitenwende also? Nach Hiobsbotschaften aus der Auto-Branche – mit rasant

gestiegenen Spritpreisen, dafür mehr staatlicher Förderung der E-Mobilität, die zum Absturz auf dem Gebrauchtwagenmarkt führen könnte. Da gibt es viel zu diskutieren am Wegesrand. Noch nie war bei der Oberurseler AiA so viel „E“ im Tank wie bei der aktuellen Ausgabe. Die Pferdestärken stehen bei der Werbung um Käufer der glänzenden Traumschiffe der Straße nur noch in Klammern, gemessen wird die Leistung in Kilowattstunden und in Reichweiten bis zur nötigen nächsten Ladestelle. Die Zeitenwende beginnt immer im Kopf, deswegen hat die AiA im 27. Jahr den vielfältig auslegbaren Untertitel „Mobilität im Fokus“. Das soll alles beinhalten, heißt es im Vorspann und bei den Eröffnungsreden. Es geht darum, alle am Verkehr Beteiligten einzubeziehen und „smarte Lösungen für ein koordiniertes Nebeneinander zu finden“. Also auch darum, neue Wege zu beschreiten und innovative Fahrzeugwelten zu entdecken. Da hat die Mobilitätsbranche viel zu bieten: von ausgefeilten E-Bikes auf Mercedes- oder Porsche-Niveau auch in preislicher Hinsicht bis zum Velo Cabrio mit möglicher Überdachung im feuchten Ernstfall. Ein absolutes Unikat und natürlich unverkäuflich hingegen das Doppelstock-Fahrrad von Michael Steinmetz, mit dem die „Flickwerk-Strategen“, eine gemeinnützig tätige Community von Bike-Bastlern, für Aufsehen sorgen. Entwi-

ckelt von ihm selbst im Zusammenspiel mit Konstrukteur Gerd Maly – zwei Fahrräder übereinander, im Obergeschoss wird gestrampelt. Ein bisschen wie beim Stelzenlauf, das macht Michael Steinmetz, wenn er beim „Orscheler Sommer“ für den „Kunstgriff“ unterwegs ist. Aber das soll die Mobilitätsmesse ja auch sein: eine Plattform für kreative Köpfe, die neue Ideen für die Verkehrsformen der Zukunft ins Gespräch bringen, auch wenn das eher künstlerischen Wert mit hohem Spaßfaktor hat.

Keine Grenzen für das Traumauto

Da denkt man schon, der Mercedes AMG EQE 53 4Matic schießt mit 127.734,54 Euro den preislichen Vogel ab, da taucht doch unter der gleichen Marke noch eine Art stylischer Jeep in bestem Himmelblau auf, der 158.155,76 Euro kosten soll. Die Mittelklasse – ja! – und die gehobene Pkw-Klasse wurde neben den alternativen Bikern auf dem Epinay-Platz ausgestellt. Da konnte man bei herrlichem Wetter schön von der Terrasse des Café Heller gucken, ob gerade ein feines Testsitzen möglich ist. Ein bunt gemischtes Völkchen, das sich hier und in der Allee und an der Bärenkreuzung informierte und beraten ließ, schaute und hörte, über die Vor- und Nachteile des Autos an sich sprach und auch mal heftig

diskutierte im familiären Kreis, wohin das denn alles führen soll. Unzählige Menschen beim Testsitzen, beim Spielen mit Armaturen und technischen Gimmicks, mit Kofferraum-Schließsystemen – vor allem aber Daten, Fakten, Reichweiten gegeneinander abwogen, Fragen stellten und sich beraten ließen, im besten Fall Visitenkarten tauschten. Zaklina Koch, die Frau der ersten Stunde, bestätigt aber auch direkte Vertragsvereinbarungen, die vor Ort unterschrieben würden, wenn man sich einig sei. Die meisten Händler führen ihre Gespräche unter einem Zelt oder Sonnensegel, ein großer Player hat sogar einen blau-weiß-gestreiften mobilen Verkaufssalon mit Küche und Sitzecke für Verhandlungen mitgebracht. Erste Sahn. Zum erfolgreichen Gesamtkonzept der AiA gehört neben der Anreicherung mit gemischter Gastronomie und netten musikalischen Einlagen unbedingt auch der nostalgische Blick auf Fahrzeuge, die ein klassisches Knattern erzeugen. Die Oldtimer natürlich, die am Sonntag auf dem Rathausplatz zu kleinen Touren mit Fahrgästen luden, die dafür eine Spende für eine wohltätige Stiftung aufbrachten. Und vor allem der Auftritt der Frankfurter „Biker Ladies Mainhattan“ mit ihren Harley-Davidson zur Mittagsstunde direkt vor der Bühne auf dem Rathausplatz zum Sound des Klassikers „Highway to Hell“.



Michael Steinmetz (li.) hat mit Gerd Maly das doppelstöckige City Bike aus zwei Fahrrädern konstruiert.



Highlight zur Mittagsstunde: Die Biker Ladies aus Frankfurt Mainhattan fahren mit „Highway to hell“ auf dem Rathausplatz vor.



Belagter Anlaufpunkt: das Zelt des ADFC mit der Fahrradcodierung.



Markenvielfalt auf der Adenauerallee.



Martin Schreck's Oberurseler Rathaus



Drahtskulpturen von Henriette Tomasi



Farbenschauspiel dank Graffiti-Kunstwerken



Kunstprojekt in Bommersheim Fotos: privat

Kunst findet Stadt

Oberursel (re). Ein Leben ohne Kunst ist möglich, aber sinnlos, frei nach Lorient. Zum siebten Mal hat sich das Oberurseler Rathaus am letzten Wochenende in einen zauberhaften Ort voller Kunstwerke verwandelt. Mehr als dreißig Künstler stellten ihre Werke aus und wünschten sich, dass das ein oder andere ein neues Zuhause findet.

Pünktlich um 11 Uhr wurden die Besucher von Birgit C. Morgenstern, der Kuratorin, und Bürgermeisterin Antje Runge herzlich zur Verkaufsausstellung begrüßt. Die Auswahl der Künstler war wohlüberlegt getroffen: Mitglieder der Künstlergemeinschaft PrismO, regional und international bekannte Künstler sowie drei junge Nachwuchskünstler, Melina Katsiri und Laeticia Zenker, beide Studentinnen der renommierten HfG (Hochschule für Gestaltung) in Offenbach, sowie Nick Docken, Sohn des berühmten Bildhauers Hendoc (Hendrik Docken). Nach der Begrüßung zerstreuten sich die Besucher und schlenderten gemütlich zu den einzelnen Ständen, begleitet von John Fyenbo Lehd am Klavier. Nach einer Weile übernahm Laudris B. Green den musikalischen Part mit Synthesizer-Klängen, und plötzlich schien die Luft zu vibrieren und passte wunderbar zu den farbenfrohen und bewegten Werken wie Skulpturen aus Draht in vollendeter Anmut geformt. „Es sieht aus, als wäre ein Bewegungsmoment eingefroren“, so ein Besucher. Eine weitere Besucherin fragte Henriette Tomasi, die Künstlerin, ob sich der Draht nicht bei Berührung verforme. Als sie daraufhin die Skulptur berührten durfte, staunte sie, wie stabil diese so filigran wirkende Figur war.

Was ist es, das die Menschen Kunst machen lässt?

Anmutige Frauengestalten, diesmal aus Holz von Nick Docken gefertigt, waren ein weiterer Hingucker. Eine Figur fiel wegen ihres sehr dunklen Holzes auf. Der Künstler erklärte, dass es sich hierbei um das Holz des Goldregens handelt, welches sehr giftig und deshalb beim Bearbeiten mit Vorsicht zu genießen sei. Die Ausstellung bot an jedem Stand eine kleine Welt für sich, eine Welt, die der betreffende Künstler erschaffen hat.

Uta Riek, deren überdimensional großes Gemälde die Wand zierte, drückte es folgendermaßen aus: „Beim künstlerischen Schaffen kann ich in eine andere Sphäre eintauchen. Das ist unglaublich spannend.“ Uta „nutzt“ Musik und Bewegung beim Malen, um in einen Flow zu kommen. Auch Henriette Tomasi wird immer von Musik begleitet, wenn sie an ihren Drahtskulpturen arbeitet. Früher ließ sie beim Arbeiten ihre Atelier-Tür für interessierte Besucher geöffnet. Doch eines Tages bemerkte sie, dass sie dadurch zu sehr vom Wesentlichen abgelenkt wurde. Seitdem gibt es Besuche nur noch nach Anmeldung.

Cora Koch fand durch eine Krebserkrankung zu einer Art meditativen Malens. Mit feinen Acryl-Linern entstehen organisch schwingende Formen, denen man unwillkürlich beim Betrachten folgt und somit selbst in ein innerliches Mitschwingen kommt. „Der Prozess des Eintauchens in Farben und Formen wirkt kraftpendend, man kann sagen heilend. Das

ist wunderbar bei all den vielen Einflüssen, denen man tagtäglich ausgesetzt ist.“ Andrew Ward hat eine ähnliche Erfahrung gemacht. Nach einem Herzinfarkt tauchte bei seinem Malen immer wieder das Herz als Motiv auf. Die künstlerische Beschäftigung mit dem Organ Herz half ihm, als ganzer Mensch heil zu werden.

„Ich habe ein sehr großformatiges Herzgemälde an einen Geschäftsmann verkauft. Als ich nachfragte, was er damit gemacht habe (das Bild schien so gar nicht zu ihm zu passen), berichtete dieser, dass er sich jeden Abend nach einem extrem anstrengenden Tag vor das Bild setze und richtig spüre, wie seine Kräfte zurückkommen.“

Kunst ist wirksam, keine Frage. Und manch ein Künstler greift aktuelle Themen in seiner Kunst auf. So wie Martin Schreck, bekannt und geliebt für seine wunderschönen Pastellkreidezeichnungen. Er hat einen Entwurf vom Oberurseler Rathaus gemacht, im Stil von Hundertwasser. Dieser Entwurf löste große Begeisterung bei den Besuchern aus: Man kam miteinander ins Gespräch, und immer tollere Gestaltungsideen brachte die angeregte Phantasie hervor. „Ach wie schön wäre es, solch ein Rathaus zu haben...“. Verschmitzt meinte Martin Schreck, dass er den Entwurf bereits unserer Bürgermeisterin gegeben habe. Wie schön wäre es, wenn Träume wahr werden würden ...

Jeder einzelne Künstler dieser Veranstaltung wäre es wert, dass man über ihn schreibt. Über die Werke von Barbara Andres zum Beispiel, die in der Corona-Zeit farbenprächtige, gemütliche Zimmer erschuf, kleine Ruhepole in einer doch sehr beängstigenden Zeit. Oder über Karin Krantz, die von sich sagt, sie sei schon mit dem Pinsel in der Hand auf die Welt gekommen. Jeder einzelne Künstler bereichert die Welt auf seine Weise.

Verstärkt wurde die Veranstaltung durch die Mitglieder des Oberurseler Frauenhauses mit ihren leckeren Kuchen, deren Verkaufserlös ins Frauenhaus zurückfließt. Weitere Information: Von Montag, 18. Mai, bis Sonntag, 7. Juni, stellt Martin Schreck im Oberurseler Trian's Café Bilder zum Zeitgeschehen aus. Werke von Uta Riek sind noch bis Sonntag, 3. Mai, in der Galerie Artlantis in Bad Homburg zu sehen.



Kunstwerke von Barbara Andres

Fotos: R. Steinruck

Schöne Idee für eine gute Sache

Oberursel (ow). Es ist eine schöne Geste, die auch noch prominent platziert ist. Auf den Einkaufstüten der Rosen Apotheke in Oberursel ist zu lesen: „Mit dieser Tasche wird das Hospiz SanktBarbara in Oberursel unterstützt“.

Im April haben Apothekeninhaber Lucca Stelmach und sein Team 500 Euro an Frau Ruppert für den ambulanten Hospizdienst übergeben. Diese sind durch Werbeaufdrucke von Praxen und Firmen auf den Taschen ermöglicht worden. Die Aktion wurde von der Werbeagentur „Werbung mit Herz“ von Mar-

tina Oswald aus Alzey initiiert. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die mit ihrer Anzeige auf den Tüten diese Spende erst ermöglicht haben, freut sich Herr Stelmach. Folgende Firmen und Praxen waren an der Aktion beteiligt: Brinkmann Pflegevermittlung, Oberursel, Steintechnik, Grabmale, Wehrheim, Praxis für Zahnmedizin, Dr. Mareike Buzello, Oberursel, EFW, Fritsch & Usta, Oberursel, AWO-Traute und Hans Matthöfer-Haus, HTI Hochtaunus Immobilien, Oberursel, ASB Westhessen, Fair Plus, Pflegedienst, Service in und ums Haus, Christian Peiffer

Farbenfrohes Gemeinschaftsprojekt begeistert

Oberursel (ow). Am Samstag, 11., und Sonntag, 12. April, wurde Bommersheim zum Schauplatz eines besonderen Kunstprojekts: Eine Scheune verwandelte sich in ein lebendiges Graffiti-Kunstwerk. Insgesamt beteiligten sich zwölf Jugendliche an einem Workshop, der von der Gemeinwesenarbeit des Sozialraumprojekts Bommersheim unter der Leitung von Marina Stanic organisiert wurde. Unter fachkundiger Anleitung der Street-Art-Künstlerin Thekra Jaziri erhielten die Teilnehmenden Einblicke in verschiedene Spraytechniken und setzten ihre eigenen kreativen

Ideen um. Die Motive waren im Vorfeld im Rahmen einer Beteiligungsaktion im Jugendtreff der evangelischen Kreuzkirche entwickelt worden, wodurch persönliche Themen und Perspektiven der Jugendlichen direkt in das Projekt einfließen.

Mit großem Engagement, Teamgeist und viel Kreativität gestalteten die Jugendlichen die Scheune zu einem farbenfrohen Blickfang. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie gemeinschaftliche Initiativen junge Menschen stärken und ihnen eine sichtbare Stimme im öffentlichen Raum geben können.



PIETÄTEN



Herzberger Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten

Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht

www.herzberger-bestattungen.de

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung

Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a

61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.

Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.

Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden

sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietat-kunz-oberursel.de



WIR GEDENKEN

*Es ist schwer, einen Freund auf Erden zu verlieren.
Es ist gut, einen Freund im Himmel zu haben.*

Heidemarie Kiesl

geb. Klein
* 15.1.1952 † 10.4.2026

In liebevollem Gedenken
Patricia, Andrea, Christine, Klaus,
Michael, Silke, Ilse, Diana, Geli, Ingrid, Claudia
und alle Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 7. Mai 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.



*Erinnerungen sind wie helle Sterne,
die im Dunkeln unserer Trauer leuchten.
Antoine de Saint-Exupéry*

Wir nehmen Abschied von

Albert Becker

* 24.5.1932 † 18.4.2026

Die, die ihm nahestanden, danken ihm für seine Freundschaft und
seinen Frohsinn, durch die er unser Leben beschenkte.

Anita Becker-Krawinkel
Ute Merl
Gabi Bierwerth

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.



*So plötzlich bist du gegangen,
so tief bleibt deine Spur in unseren Herzen.*

Heinz Schmalbach

* 14.9.1943 † 13.4.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Jens und Aline mit Sofia und Lukas
Petra und Jochen mit Isabelle und Christian, Vanessa und Rebecca
Teresa Borowik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 5. Mai 2026 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

*Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Wer mir vertraut und an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit.“*

Im Glauben und Vertrauen auf seinen besten Freund JESUS ist mein geliebter
Ehemann, unser Papa, Schwiegervater, Opa, Onkel und Cousin von uns gegangen.



Norbert Maria Keller

Buchdruckermeister
3. August 1934 – 18. April 2026

Wir sind traurig, dass Du gingst und so dankbar, dass es Dich gab.
Inge Keller, geb. Heitlinger
Eva & Tim, Birgit & Carl, Matthias & Stefi, Selma & Verwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 8. Mai, um 11 Uhr
auf dem Hauptfriedhof Oberursel statt.

Norbert wünschte sich anstelle zgedachter Blumen eine Spende an ein Hilfswerk eigener Wahl. Danke!
Kondolenz: Trauerzentrum Eckhardt-Zahradnik, z. Hd. Inge Keller, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg



Cäcilia (Cilly) Rasquin

geb. See
* 22.07.1931 † 11.04.2026

Jetzt bist du wieder bei deinem geliebten Werner und
ihr beiden seid für immer vereint.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Horst und Christiane Hergenhan, geb. Rasquin mit Tobias
Bernd und Susanne Schusta, geb. Rasquin mit Julian und Anna-Lena
Hubert und Angelika Theisen mit Familie
Gisela Rasquin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19.05.2026,
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof, Ahornweg, in Oberursel-Oberstedten statt.
Anstelle freundlich zgedachter Blumen freuen wir uns über eine Spende an den
Diakonie-Verein Oberursel e. V., IBAN: DE70 5125 0000 0007 0110 08, Vermerk: Cäcilia Rasquin.

Kondolenzadresse: Trauerfall Cäcilia Rasquin, Trauerzentrum Bestattungen-Eckhardt, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

„Wo Worte selten, haben sie Gewicht.“
(W. Shakespeare)

**Rainer
Benkel**

* 19.10.1942 † 15.04.2026

À tout jamais dans nos coeurs.

In Liebe:
Deine Familie und Deine Freunde.

Marlis Benkel-Staat, Danzigerstr. 5, 61440 Oberursel

Die Beisetzung findet im kleinsten Kreise statt.

**Filmabend in der Evangelischen
Heilig-Geist-Kirchengemeinde**

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr heißt es wieder Film ab in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Dornbachstraße 45. Gezeigt wird eine französische Komödie aus dem Jahr 2015. Eigentlich wollte der verwitwete Arzt Hubert nur eine Putzfrau einstellen, doch durch ein Missverständnis wird nun die quirlige Studentin Manuela zu seiner Mitbewohnerin. Sie kann zwar weder putzen noch sonstige Haushaltsaufgaben, stellt dafür aber Huberts Alltag gehörig auf den Kopf. Sie überredet ihn sogar dazu, weitere Mitbewohner in seine große Wohnung aufzunehmen. Bei den Vorstellungen-

gesprächen werden der neurotische, frisch getrennte Anwalt Paul-Gerard und die schüchterne Krankenschwester Marion ausgewählt. Wie in jeder WG läuft auch hier das Zusammenleben nicht ohne Reibereien und mit viel Chaos ab, aber am Ende lernen diese unterschiedlichen Menschen die Freuden des Zusammenlebens kennen. Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Für Knabereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Gemeinde freut sich über eine Spende.

Trauerspaziergang

Oberursel (ow). Ein gemeinsames Angebot des Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Ursula Oberursel: Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam erkunden dies die Teilnehmenden bei einem Spaziergang. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefereferentin, Sankt Ursula und ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt ist am Informationszentrum Hohemark 192, am Donnerstag, 7. Mai, um 16.30 Uhr. Dauer etwa eine Stunde. Weitere Informationen erteilt Anita Novotny per E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171-97980-00.

**Mitsing-Gottesdienst in
der Auferstehungskirche**

Oberursel (ow). Am Sonntag Kantate, Sonntag, 3. Mai, lädt die Evangelische Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, herzlich zu einem besonderen Mitsing-Gottesdienst um 18 Uhr ein. Unter dem Motto „Ich singe Dir mit Herz und Mund“ steht die Freude am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt. Die Gemeinde möchte den Frühling musikalisch begrüßen und gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern die erwachende Natur feiern. Bekannte und beliebte Frühlingslieder laden ausdrücklich zum Mitsingen ein – darunter „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ von Martin Luther oder „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ von Paul Gerhardt. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Sängern der Evangelischen Kantorei sowie einem Instrumental-Ensemble unter der Leitung von Gunilla Pfeiffer. Die Liturgie hält Prädikant Alexander Heintz. Der Sonntag Kantate – „Singet!“ – ist traditionell der Kirchenmusik gewidmet. Der Mitsing-Gottesdienst richtet sich an alle, die Freude an Musik haben und sich von fröhlichen Klängen inspirieren lassen möchten.

Frühlingsgefühle im Naturpark Taunus im Mai

Oberursel (ow). Im Mai erwacht der Naturpark zu voller Blüte und lädt mit einem abwechslungsreichen Programm zu unvergesslichen Erlebnissen unter freiem Himmel ein. Ob spannende Wanderungen durch blühende Landschaften oder spannende geführte Touren mit faszinierenden Einblicken in Natur und Geschichte – hier ist für jeden etwas dabei. Entdecken Sie die Vielfalt des Frühlings und lassen Sie sich von der Schönheit des Taunus begeistern.

Freitag, 1. Mai – Geheimnisvoller Fuchsstein
Eine abwechslungsreiche Wanderung zum Start in den Mai – auf den Pfaden rund um den Fuchstanz werden Sie von mystischen Geschichten und idyllischer Landschaft verzaubert. Eine Alternative zum Radklassiker. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Radklassikers zu kurzzeitigen Straßensperrungen kommen kann. Ort: Tillmannsweg, Königstein, 12 Uhr, 7 Euro

Samstag, 2. Mai – Barrierearme Wanderung
Eine Einladung an alle, die gemeinsam draußen unterwegs sein möchten, ob mit oder ohne Mobilitätseinschränkungen. Bei der Tour wird der zweithöchste Gipfel des Taunus auf dem barrierearmen Wanderweg „Milan Kleiner Feldberg“ umrundet. Ort: Parkplatz Windeck, Schmitten, 11 Uhr, kostenfrei

Sonntag, 3. Mai – Immer wieder sonntags – Überraschungstour ab Oberursel
Die beliebte Überraschungstour führt durch die frühlingshafte Taunuslandschaft und sorgt für abwechslungsreiche Eindrücke. Die Route bleibt bis zum Start geheim und macht jede Wanderung zu einem kleinen Abenteuer. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro

Dienstag, 5. Mai – Ein echter Taunus-Krimi
Diese spannende Tour hält nicht nur Geschichten über das Räubertum in und um den

Taunus bereit, sondern lässt einen auch in die Lebensgeschichte des Schinderhannes eintauchen. Ist die Neugierde geweckt? Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 9.30 Uhr, 7 Euro

Freitag, 8. Mai – Zusatztermin – Jäger der Nacht – Fledermäuse im Taunus erleben
Wenn die Dämmerung einsetzt, entdecken Familien die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse im Steinbacher Wald. Mit etwas Glück können die Tiere beobachtet und sogar ihre Rufe wahrgenommen werden. Ort: Taunus Campus Steinbach, 19.30 Uhr, Erwachsene: 5 Euro, Kinder 6-13 Jahre: 3 Euro, Kinder bis 5 Jahre: kostenfrei

Samstag, 9. Mai – Vierjahreszeiten-Wanderung im Hardtwald: Frühlingserwachen, aber wie?

Entdecken wir gemeinsam das Ökosystem Wald und lassen uns faszinieren vom Kreislauf der Natur. Was passiert im Frühling im Wald? Was hat der Boden damit zu tun? Ort: Am Kaiser-Wilhelms-Bad, Bad Homburg, 13.30 Uhr, 7 Euro

Sonntag, 10. Mai – Waldbaden für Frauen – Leben statt funktionieren

In entspannter Atmosphäre tauchen wir ein in die Welt des Waldes. Abschalten, Auftanken und eine Verbindung mit der Natur aufbauen, darum geht es bei der Waldbaden-Tour. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 10 Uhr, 7 Euro

Dienstag, 12. Mai – Wanderung in Bad Camberg – Anschließend Lesung Tim Frühling, Buchhandlung BücherBank Bad Camberg: Einladung zu einer Wanderung rund um das Kurhaus Bad Camberg. Im Anschluss findet eine Lesung der Buchhandlung „Bücherbank“ von hr-Moderator und Autor Tim Frühling statt, gesonderte Anmeldung erforderlich.

lich. Ort: Bad Camberg, 15.30 Uhr, Wanderung kostenfrei

Sonntag, 17. Mai – Sonntags in Eppstein
Die monatliche Überraschungstour führt auf abwechslungsreichen Wegen durch die Landschaft rund um Eppstein. Die genaue Route bleibt bis zum Start geheim und sorgt für ein spannendes Naturerlebnis. Ort: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr, 7 Euro

Donnerstag, 21. Mai – After-Work-Wanderung – Die beliebte After-Work-Reihe geht in die nächste Runde! Interessierte dürfen sich auf eine entspannte Runde nach Feierabend mit angenehmen Gesprächen und anschließendem gemeinsamen Ausklang bei einem Imbiss und Getränk freuen. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 18 Uhr, kostenfrei

Samstag, 23. Mai – Wasser ist Leben / Lebensraum Heuchelbach – Diese Wanderung lässt Wanderbegeisterte eintauchen in die faszinierende Welt des Wassers als Grundlage allen Lebens. Thema „Wasser“ am Beispiel des Heuchelbachs aus einer neuen Perspektive erleben. Ort: Parkplatz Hirschgarten, Bad Homburg-Dornholzhausen, 11 Uhr, 7 Euro

Montag, 25. Mai – Von alten Reben und neuen Winzern: Erdgeschichte zum Trinken
Die kulinarische Wanderung führt rund um die Weilburger Lahnschleife. Zum Tag des Weines gehen wir auf Tour mit den Oberlahnwinzern und erfahren den Zusammenhang von Wein und Archivböden inklusive einer Verkostung von vier lokalen Weinen. Ort: Bahnhof Weilburg, 14 Uhr, Erwachsene 22 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 11 Euro

Mittwoch, 27. Mai – Ein „fast“ Taunus-Krimi
Interessierte erforschen gemeinsam den Taunus und tauchen ein in die Geschichte über

das Leben und Sterben im Wald. Spannende Zusammenhänge und garantiert ein neuer Blick auf den Wald. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 9.30 Uhr, Erwachsene 7 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 5 Euro

Mittwoch, 27. Mai – Wandern am Nachmittag – Den Wald aus verschiedenen Blickwinkeln wahrnehmen – Wie verändert sich der Wald? Bei dieser Tour nehmen wir die Veränderungen und Prozesse rund um den Glaskopf aus verschiedenen Blickwinkeln wahr. Ort: Tenohütte, Glashütten, 16 Uhr, 7 Euro

Samstag, 30. Mai – Was lebt im Bach? – Wir erforschen den Steinbach – Gemeinsam erforschen Interessierte den Lebensraum Steinbach und gehen auf Entdeckungstour. Dabei wird entdeckt, warum Wasser so wichtig für uns und die Natur ist. Ort: Sankt-Avertin-Platz Steinbach, 11 Uhr, Erwachsene: 5 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 3 Euro, Kinder bis 5 Jahre: kostenfrei

Samstag, 30. Mai – Nur Erde, Matsch und Boden – oder ein ganzes Universum? – Diese geführte Wanderung eröffnet spannende Einblicke in die faszinierende Welt unter den Füßen und zeigt, welche kleinen und großen Akteure das Gleichgewicht der Natur sichern. Ein Perspektivwechsel, der den Waldboden als lebendigen Mikrokosmos erlebbar macht. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro

Anmeldungen für alle aufgeführten Touren über die Website des Naturpark Taunus im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171-979070. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr
Tel. 069/36395869

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00 - 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

MILITÄRHISTORIKER su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung, kaufe Porzellan, Kaffeeservice & Essservice & Kristallglas aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Anita, 69 Jahre, ehemalige Stationshilfe, sehe gut aus, bin anspruchsvoll, herzlich und zärtlich, leider schon verwitwet und kinderlos, ich mag das häusliche Leben, alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende, aber die Zweisamkeit vermisse ich sehr. Bitte rufen Sie heute noch an, Sie dürfen auch älter sein pv
Tel. 0151 - 62913878

Mein Name ist Laura 52J. bin attraktiv, liebevoll und zuverlässig mit schöner weibl. Figur. Und das Beste kommt noch, ich bin auf der Suche nach meinem Mann zum Verwöhnen und Lieben. Bist du der Richtige, dann melde Dich jetzt. Freue mich auf unser 1. Treffen ü.PV
Tel/sms 01796823019

► **Gerda, 71 J.,** attraktiv, schlank, mit ruhigem, harmonischem Wesen. In der Familie bin ich als ausgezeichnete Köchin bekannt u. Ehrlichkeit ist mir sehr wichtig. Ich wünsche mir einen lieben Mann an meiner Seite. Besonders schön wäre es, wenn wir vielleicht auch zusammen wohnen könnten. pv
Tel. 0176-34498341

Ich Johanna, 78 J., immer noch sehr hübsch, bin e. sorgfältige, fleißige Hausfrau u. habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen. Als Witwe bin ich jetzt ganz allein u. würde gerne e. Zuhause in Ihrem Herzen finden. Ich fahre sicher Auto u. könnte auch zu Ihnen kommen pv
Tel. 0160 - 97541357

► **Hannelore, 76 J.,** hübsche Witwe, kann mich gut anpassen, bin mobil mit kleinem Pkw. Darf ich mich bei Ihnen vorstellen o. Sie zu mir einladen? Hoffe so sehr, dass Sie sich melden, denn so allein will ich nicht bleiben. Ein Umzug zu Ihnen wäre jederzeit möglich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Grillabend mit Monika 63 J. Es gibt nicht nur ein Feuer zu entfachen, lass es uns versuchen und melde Dich einfach. Tel. 015127186363 ü. Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige & deutschsprachige Haushaltshilfe für nachmittags in Falkenstein gesucht!
Tel. 0163/5555351

Frau aus Osteuropa sucht Arbeit als 24h-Pflegekraft im Privathaushalt.

Tel. 0163/4767674

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Sie wollen Ihren Ruhestand unbeschwert genießen? Ich werde Ihre Sekretärin und helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Organisation, Ablage, Einreichung Arztrechnungen an PKV, Erhaltung Ihres Anwesens, Steuervorb., Behörden, Reiseplanung. Tel. 0172/9625126

Haushaltshilfe gesucht: Eine Seniorin (Kronberg im Taunus) sucht eine Haushaltshilfe (4 Std. wöchentlich: u. a. putzen, bügeln). Gute Bezahlung (auch Minijob-Basis).
Tel. 0176/22612056

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453
Chiffre VT 03/18

KLEINANZEIGEN

WER'S WISSEN WILL, Liest uns.

KENNELNERNEN

PARTNERSCHAFT

ANZEIGENHOTLINE
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Traumgrundstück Obstgarten zu verkaufen, 2027, ca. 1000 m², inklusive aller Geräte, in Kronberg, mit toller Hütte, Festpreis 40.000,- €.

Mammolshain, Wiesengrund zu verkaufen. Tel. 0159/05254579

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Traumhaftes 1 - 2 Fam. Haus mit Panoramablick in Glashütten, ELW u. gewerbl. Nutzung möglich, 2 Terrassen, Garten, 5,5 Zi + offener Wohn-Essbereich, Küchen m. Kamin, 2 Bäder, Gast-WC, 190 m² NFL, 4 Stellpl., hochwertige Ausst., KP 1,09 Mio. €. Tel. 0176/84481892

MIETGESUCHE

Junges Pärchen sucht eine Mietwohnung. Tel. 0151/72643514 michelle.gaub29@gmail.com

Kronberg: Gepflegte 3- bis 4-Zi-Wohnung zur Miete gesucht, ab Aug./Sept. 2026. Suche nach Eigenbedarfskündigung langfr. eine schöne Whg., Vorstand großer Kronberger Verein, Nichtraucher, solides Einkommen. kronberg75@web.de Tel. 0179/5477439

Alleinerziehende Mutter, mit zwei Kindern (6 J. und 14 J.), sucht dringend, 3-Zi-Whg. in Königstein, keine Haustiere, ruhig und zuverlässig. sauberdoc@gmail.com

1 - 1,5 Zi.-Whg. ab 15.7.26 in Kronberg gesucht. Ruhiger Rentner (68), Nichtraucher, zuverlässig, sucht kleine, bezahlbare Wohnung bis ca. 500,- € warm. Tel. 01575/8747074

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/385 4113

Zuverlässiger, sympathischer Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Familie mit zwei Kindern sucht eine 4 Zi. Mietwohnung oder Mietkauf von privat in Oberursel. Unterstützen gerne bei Handwerk/Gartenarbeiten im Haus. Tel. 0176/61308882

VERMIETUNG

Königstein, ruhige Lage Nähe Opel Zoo mit Blick ins Grüne, von privat, 3-Zi.-Whg., EG, 70 m², Balkon, Waschmasch.- u. Trockenraum, Keller, EBK, KM 840,- €, NK, KT, 2 Stellplätze g. Gebühr. Chiffre VT 01/18

Bad Homburg, 2 Zi. EG-Whg., 57 m², TL-Bad, EBK, Terrasse, Wohnzimmer mit Einbauschrank, großer Kellerraum, Garage, ruhige grüne Lage, nahe Kirdorfer Feld, kl. Wohninheit, ab sofort, Kaltmiete 800,- € + 150,- € warm + Kt. michael.machauer@web.de

Büro-/Praxiseräume Kronberg, sehr repräsentativ, 92 m², zentrale Lage (Berliner Platz), vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin unter: Tel. 0172/5600156

Bad Homburg, 1 Zi.-Wohnung, DB, EBK, Keller, ab sofort frei, 540,- € Warmmiete. Chiffre VT 02/18

Vermiete eine Unterkunft, ab sofort in Bad Homburg. Zentral, ruhig, möbliert, mit Badnutzung, an eine Person, berufstätig, Zi. ca. 18 m², für 300,- € inklusive, gegen Unterstützung bei kleinen Angelegenheiten. Bevorzugt mit Führerschein. Tel. 0172/6813399

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Urlaub an der Nordsee, Dt. Bucht FH bis 4 Pers. in herrlich ruhiger Lage, direkt am Deich, Termine frei. Tel. 0179/1466354

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe in Köppern für 4 Stunden/Woche auf Minijob-Basis gesucht. Tel. 0179/6762418

Anstreicher für Terrassenholz gesucht. Email an: hg_garten@t-online.de

Minijob: Bügel-Hilfe in Königstein gesucht. Tel. 0152/25749443

Minijob: Garten-Hilfe in Königstein gesucht. Tel. 0152/25749443

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz+ Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Von Mo. - So. Tel. 0174/8332476

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Professionelle Haushälterin mit über 17 Jahren hauswirtschaftlicher Erfahrung im gehobenen Haushalt sucht anspruchsvolle Position. Diskret, äußerst zuverlässig, erfahren in Kinder- und Babybetreuung. Vertrauenswürdig. Tel. 0157/78877495

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Zuverlässige, sorgfältige Frau, mit guter Organisation sucht Arbeit in Praxis- und Büroräumen, im Raum Kelkheim, Königstein, Hofheim. Tel. 0157/39093976

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behinderungsgerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasenmähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapestieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Fliesenleger bietet: Fliesenarbeiten aller Art, Bad/ Terrassen/ Balkon und Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverlässig: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Fassadenreinigung und Malerarbeiten, saubere, zuverlässige und schnelle Ausführung mit eigenem Gerüst. Tel. 01575/8666956

Mache Maler- und Lackierarbeiten, innen und außen, bin zuverlässig. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasenmähen, Rasenverlegung. Vertikutieren, Beetpflege & Beetgestaltung. Tel. 0178/9221987

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung und Gartenpflege an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

Preiswerte Gartenarbeiten jeglicher Art. Tel. 0151/65460363

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

RUND UMS TIER

Liebevolle Tages- oder Urlaubsbetreuung für Ihren Hund in Königstein, 25,- € pro Tag. Tel. 0172/6647482

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

VERKÄUFE

Yamaha Digital Piano Arius YDP-140, guter Zustand, 250,- € Tel. 0155/10140026

Verkaufte Märklin H0 ac Loks u. Wagen, einzeln o. komplett, Preis Vnh. Tel. 06196/6408677

Tischtennisplatte Sponeta 5-73 E Schooltisch outdoor, blau, Abdeckplane, Anleitung, 200,- € neuw. Tel. 0171/3697629

VERSCHIEDENES

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € und jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Segeln in den Niederlanden. 20.6. - 27.6. od. 18.7. - 1.8., Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Traditionslokal sucht neuen Pächter. Der „Riweweler“ in Sossenheim – eines der traditionsreichsten Apfelweinklokale Frankfurts – sucht nach Renovierung ab sofort einen neuen Pächter. Telefon 0163 / 30 20 109

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.))

Grid for entering address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-50 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN DE _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 18,00 € bis 5 Zeilen 20,00 € bis 6 Zeilen 22,00 € bis 7 Zeilen 24,00 € bis 8 Zeilen 26,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

LOKALSPORT



Treffpunkt Hohemark. Vor der FIS-Oberursel setzt sich der Läufer-Tross in Bewegung. Bei der bereits 35. Auflage des Feldberglaufes war reichlich Kondition gefragt. Gleich zu Beginn des Rennens sind die späteren Gesamtsieger vorne mit dabei. Am linken Bildrand im rosa Shirt (Nr. 899) Frauen-Siegerin Lena Wirth (Heidelberg) sowie in der Mitte Robert Unger (Spiridon Frankfurt/Nr. 747).
Foto: Frank Kiesel

Feldberglauf wieder ein voller Erfolg - Knapp 300 Meldungen beim Gipfelsturm

Oberursel (fk). Als sich die knapp 300 Teilnehmer bei der nun schon 35. Auflage des Feldberg-Laufes an der Startlinie vor der Frankfurt-International-School eingefunden hatten, konnten sie ihr Ziel nur erahnen. Eine dicke Wolkendecke hing nämlich über dem höchsten Taunusgipfel. Zudem fing es an, leicht zu nieseln, und das Thermometer schaffte es gerade so, die Zehn-Grad-Marke zu durchbrechen. Nicht gerade optimale Rahmenbedingungen für den 9,7 Kilometer langen Gipfelsturm, der zudem noch mit strammen 585 Höhenmetern garniert war. Das alles hinderte die Spitzenkräfte aber nicht, so richtig aufs Tempo zu drücken.

Am Ende setzte sich Robert Unger, Spiridon Frankfurt/Altersklasse M40, in starken 42:26 Minuten souverän gegen den vereinslosen Oberurseler Dominic Stahl, 1. M35, durch, der mit 44:27 Minuten einen Tick mehr als zwei Minuten Rückstand auf das Spiridon-Ass hatte. Wie hochwertig die Zeit des Gesamtsiegers war, belegt ein Blick in die Ergebnisliste des Vorjahres, als sich bei deutlich besseren Bedingungen Benjamin Löw, Trail-Buddies Hessen, mit 43:54 Minuten in die Siegerliste eintragen konnte.

Das Podium der Top-Drei komplettierte diesmal mit 44:36 Minuten Christopher Ormond, TSG Oberursel/2. M35. Ebenfalls Platz zwei, jedoch in der älteren M45, ging nach 48:45 Minuten an Tilo Havermeier, Schmitten-Oberreifenberg/10. Gesamt. Daniel Rösch, SG Hausen/15., lief in dieser Klasse als Vierter mit 50:18 Minuten nur knapp am Treppchen vorbei. Über „Silber“ in ihren Klassen konnten sich wenig später noch der M60er Bernhard Kinderbücher, SC Oberursel/55:47 min., sowie Paul Maul, VfB Oberursel/56:00 min., in der M50 freuen. Dass man auch im höheren Alter konditionell richtig fit sein kann, unterstrich in 65:25 Minuten M70-Sieger Günter Veith von der SG Niederlauken. Durch Martin Müllerleile, SC Königstein/71:31 min., ging auch der zweite Platz in dieser Klasse an einem heimischen Lang-

streckler. Zu den ältesten Teilnehmern der Veranstaltung gehörte mit dem Geburtsjahrgang 1949 Hermann Gerech aus Bad Homburg. Der rüstige Kurstädter hatte bei seiner Ankunft auf dem Gipfel nach 84:07 Minuten als Dritter der M75 noch eine Reihe jüngerer Athleten hinter sich gelassen.

Im Feld der Frauen blieb diesmal keine Läuferin unter der 50-Minuten-Marke. Es fehlte aber nicht viel, denn Lena Wirth, Altersklasse W35 aus Heidelberg, konnte als Gesamtsiegerin nach 50:05 Minuten wieder durchschnaufen. Es dauerte dann einen Moment, ehe Kerstin Domachowski, Schmitten/1. W50, den Feldberglauf in 52:22 Minuten erfolgreich absolviert hatte. Die Frankfurterin Merle Bitter konnte als Gesamtdritte nach 57:17 Minuten, 1. W20, den Bus zurück ins Tal nehmen. Gleich drei heimische Läuferinnen kamen noch unter die Top-Ten. Den Anfang machte in 60:58 Minuten als Sechste Kerstin Fischer, Bad Homburg/2. W35. Sie hatte Prisca Lepper-Schwarzer, RFC Oberstedten/9., im Schlepptau, für die als Siegerin der W55 gute 63:09 Minuten auf der Urkunde standen. Katharina Wick, Usingen/10., gewann mit 63:50 Minuten die Wertung der W40, und Leah Bleise, TV Oberstedten/11., hatte nach 63:56 Minuten die Nase in der Jugendwertung U20 vorne. Rang zwei ging hier an Alexandra Heindel, Oberursel/70:51 min. Über silbernes Edelmetall konnten sich auch noch Vielstarterin Maria Arbogast, RFC Oberstedten/82:34 min./W65, sowie Cornelia Veith, SG Niederlauken/1:24:21 Stunden/W70, freuen.

Der Feldberglauf hat als einer der ältesten Veranstaltungen seiner Art einmal mehr bewiesen, dass er die Top-Veranstaltung in Hessen ist, wenn es „bergauf“ geht. Das eingespielte Orga-Team konnte sich freuen, dass die Veranstaltung trotz der nicht ganz so optimalen Wetterbedingungen eine treue Anhängerschaft hat.

Die komplette Ergebnisliste ist unter <http://www.feldberglauf.tsg-oberursel.de> abrufbar.



Family-Business. Schwesterchen komm lauf mit mir... Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten/links) hat die Tochter (Alina Lepper/TC Oberursel) ihrer Schwester Svenja Lepper (re/RFC Oberstedten) in die Mitte genommen. Das sportliche Trio war überaus erfolgreich. Prisca gewann die Altersklasse W55, Alina wurde Vierte der W20 und ihre Mutter Svenja holte Bronze in der W30.
Foto: Frank Kiesel

Neues Selbstbewusstsein mit neuem Coach Torsten Weber

Oberursel (js). Die Vorfriede auf das Einlaufen in die neue alte Heimspielhalle an der Erich-Kästner-Schule am Samstagabend ist riesig. Mit neuem Selbstbewusstsein und neuem Coach wird das Team um Kapitän Bennet Wienand an den Ort zurückkehren, auf den es wie die gesamte Handball-Abteilung fast fünf Jahre verzichten musste. An den Ort, an dem so viele Geschichten geschrieben und Meisterschaften gefeiert wurden. In der EKS-Halle haben die TSGO-Handballerinnen ein Jahr lang Bundesligaspiele ausgetragen, hier wuchs die TSGO-Handballfamilie Jahr um Jahr, hier trafen sich Handballer aus aller Welt zum legendären Turnier um die „Orscheler Bembel“, spielte die männliche A-Jugend das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft gegen den SC Magdeburg um den heutigen Erfolgstrainer Bennet Wiegert.

Die TSGO-Handballer sind gut in die finale Mission Klassenerhalt gestartet. Nach dem Heimdebakel mit der 36:48-Niederlage gegen Tabellennachbar HSG Eppstein/Langenhain und dem Abrutschen auf einen möglichen Abstiegplatz in der Oberliga Hessen hat sich das Team mit neuem Trainer und neuer Einstellung für den blamablen Auftritt in der Königsteiner Ausweichhalle rehabilitiert und einen deutlichen 31:16-Auswärtssieg bei der HSG Kleenheim/Langgöns gefeiert. Der Erfolg beim Schlusslicht sorgte für heftige Erleichterung. Drei Spieltage vor Saisonende mit drei schweren Gegnern aus der Spitzengruppe ist die Hoffnung groß, mit einem blauen Auge aus der vollkommen verkorksten Saison zu kommen. Nach dem Oberurseler Eppstein-Desaster hatten Vorstand und Sportliche Leitung die Reißleine gezogen. Trainer Carsten Heil, der das Team nicht wie gewünscht formen konnte, wurde umgehend entlassen. Zwei Tage danach hat B-Lizenz-Inhaber Torsten Weber das Training und die Mission Klassenerhalt übernommen. Die ersten Eindrücke sind positiv, die Mannschaft engagiert, die Stimmung positiv. Der Pflichtsieg in Kleenheim hat Rückhalt gegeben, Ab-



Der neue Trainer der TSGO-Männer: Bennet Wienand.
Foto: Streicher

wehr und Angriff hatten ein anderes Gesicht gezeigt, vor allem die Abwehr, durch deren nachlässige Arbeit die TSGO zur Schießbude der Liga mit im Schnitt knapp 35 Gegentoren geworden ist. Am Samstag, Spielbeginn 19.30 Uhr, muss sich das Team auf höherer Ebene beweisen. Dann kommt die HSG Dotzheim/Schierstein aus Wiesbaden, die seit dem Wochenende als Meister und Aufsteiger in die Regionalliga feststeht. Das Vorspiel bestreiten um 17.30 Uhr die Herren II der TSGO als Bezirksliga-Spitzenreiter gegen Schierstein/Dotzheim III. Der Aufstieg der Orscheler „Zweiten“ in die Bezirksoberliga steht bereits fest.

Natürlich hofft die TSGO-Gemeinde auf ein ähnlich volles Haus wie am vergangenen Samstag beim Neustart, als die Frauenmannschaft am letzten Spieltag der Oberliga vor rund 250 Zuschauern ein 40:33 gegen Eintracht Frankfurt feierte und damit den vierten Platz im Endklassement zementierte. Das erste Tor der EKS-Neuzeit erzielte Gioia Marie von der Wehl-Ohrdorf zum 1:0 nach 27 Sekunden Spielzeit. In der Halbzeitpause wurden mehrere Jugendteams für Meisterschaften in der abgelaufenen Spielrunde geehrt und gefeiert.



Meisterehrung beim Neustart: Die Neueröffnung der EKS-Halle bot vor vielen Zuschauern beste Gelegenheit, die Meisterteams der TSGO-Jugend zu ehren und zu feiern. Foto: Streicher

An der EKS öffnen sich die Türen für den Sport

Oberursel (ow). Die Schüler der Klasse 10R3 der Erich-Kästner-Schule (EKS) hatten jetzt einen prominenten Türöffner am Start: Landrat Ulrich Krebs öffnete ihnen persönlich die Pforten zur sanierten EKS-Halle, damit sie einen ersten Blick in die Sportstätte werfen konnten.

Nachdem sich die aufwendige Sanierung lange hingezogen hatte, steht dem regulären Betrieb nun – fast – nichts mehr im Wege. Denn wegen Krankheitsfällen in den Reihen der ausführenden Firma mussten sich die Nutzer noch einmal gedulden. Letzte kleinere Restarbeiten waren noch zu erledigen, nun müssen nur noch die Basketballkörbe montiert werden, dann kann der Schul- und Vereinssport wieder uneingeschränkt über die Bühne gehen. Am Montag konnten die ersten

Schulklassen wieder Sport treiben, am Abend stand das erste Vereinstraining auf dem Programm.

„Ich bin froh, dass wir diese Baustelle dann endlich abhaken können, auch wenn es noch einmal länger gedauert hat. Jetzt können wir uns voll und ganz den weiteren Projekten widmen und hoffen, dass die Schulen und Vereine diese Halle lange und in vollem Umfang nutzen können“, sagte Landrat Krebs und bat bei den Nutzern um Entschuldigung für die nochmalige Verzögerung der Freigabe. „Es kann nicht unser Anspruch sein, die Inbetriebnahme immer wieder zu verschieben. Wenn Mitarbeiter ausfallen, ist das zwar ärgerlich und es wäre wünschenswert, dass Ersatz organisiert wird. Aber auf der anderen Seite gilt: Gesundheit geht vor.“



Caption: Das neue Vorstandsteam des GCO, Vorsitzender Andreas Nowak, Spielführer Dr. Martin Kolrep, Schriftführerin Martina Käfer, Präsident Jochen Reutter und Kassenwart Kimmo Best (v.li.). Foto: Golfclub Oberursel

Neues Vorstandsteam beim GCO – bereit fürs Jubiläumsjahr

Oberursel (ow). Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat der Golfclub Oberursel Skyline, GCO, Teile seines Vorstands neu gewählt und dabei auf Kontinuität wie auch engagierte Verstärkung gesetzt.

Martina Käfer übernimmt einstimmig das Amt der Schriftführerin. Auch Kimmo Best wurde ohne Gegenstimmen zum Kassenwart gewählt. Kontinuität gibt es im sportlichen Bereich: Dr. Martin Kolrep bleibt Spielführer und führt die nahezu zweihundert aktiven Mitglieder durch die kommende Jubiläums-Saison, in der die vom GCO ausgerichtete Oberurseler Stadtmeisterschaft zum fünfundzwanzigsten Mal stattfindet.

Dabei erhält der geschäftsführende Vorstand mit Martina Käfer wieder weibliche Perspektive. Sie bringt neben Erfahrung auch jede Menge Herzblut mit: „Es ist mir eine Freude, im Jubiläumsjahr die Position der Schriftführerin in unserem Golfclub zu übernehmen.“

Als langjähriges Mitglied, das sich über viele Jahre hinweg aktiv – insbesondere bei der Organisation der Stadtmeisterschaft – eingebracht hat, freue ich mich darauf, die Geschichte und das Miteinander unseres Clubs mitgestalten und dokumentieren zu dürfen.“

Der Club an sich steht für einen offenen und niedrigschwelligen Zugang zum Golfsport. Besonders prägend ist das Engagement im Bereich Inklusion: Seit vielen Jahren ermöglicht die Integrationsgruppe Kindern und Jugendlichen mit Behinderung den Einstieg ins Golfspiel.

Ungewöhnlich und zugleich erfolgreich ist das Clubmodell: Der GCO hat keinen eigenen Platz in Oberursel, sondern nutzt eine Kooperation mit Braunsfels. Dort sind die Mitglieder feste und gern gesehene Gäste – eine Lösung, die sportliche Qualität mit einem starken Gemeinschaftsgefühl verbindet.

Neue Wasserversorgungsleitung in der Straße Auf der Entenweide

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel informieren, dass in der Straße Auf der Entenweide zwischen der Hausnummer 15 und 59 Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von rund 211 Metern durchgeführt werden.

Die Arbeiten begannen am Montag, 27. April, und werden voraussichtlich acht Wochen andauern. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgen abschnittsweise. Dabei kann im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Straße nur eingeschränkt befahren und die Zufahrten zu den einzelnen

Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein.

Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle Hausanschlüsse an die neue Versorgungsleitung angeschlossen oder bei Bedarf komplett erneuert.

Während der Bauarbeiten kann es für die Anwohnerinnen und Anwohner zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen. Hierfür bitten die Stadtwerke Oberursel um Verständnis.

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

STELLENMARKT

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

BAD HOMBURGER WOCHEN
FRIEDRICHSDORFER WOCHEN
OBERURSELER WOCHEN
STEINBACHER WOCHEN

Telefon 06174 9385 - 0



Wir brauchen Unterstützung! - Freie Mitarbeiter gesucht -

Die Kultur steht in den Startlöchern.

Wir freuen uns schon über erste Veranstaltungen.

Für die Berichterstattung in der „Bad Homburger Woche und Oberurseler Woche“ suchen wir freie Mitarbeiter, die...

- sich in der Stadt auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an: redaktion-ow@hochtaunus.de

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Effizient zu jeder Jahreszeit

(DJD). Mit zunehmenden Hitzewellen wird eine effektive Raumkühlung auch zur Gesundheitsfrage: Überhitzte Wohnungen können den Kreislauf belasten sowie Schlaf und Konzentration beeinträchtigen. Moderne Split-Klimaanlagen, technisch gesehen Luft-Luft-Wärmepumpen, sorgen auf effiziente Weise für Abkühlung. Sie nutzen bis zu 75 Prozent Umweltenergie und erzeugen aus einer Kilowattstunde Strom ein Vielfaches an Kühlleistung. Gleichzeitig arbeiten sie leiser und effizienter als mobile Geräte. Die Split-Anlagen können aber noch weit mehr als kühlen. In Übergangszeiten lassen sie sich zudem zum Heizen einsetzen und so vorhandene Öl- oder Gasheizungen entlasten. Das spart langfristig bares Geld. Unter www.daikin.de sind Informationen und Fachbetriebe in der Nähe zu finden.



Kühlen Kopf behalten: Klimaanlagen sorgen an heißen Tagen für angenehme Temperaturen im Zuhause. Foto: DJD/DAIKIN

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Hausmeisterservice, Gartenpflege, Gebäudereinigung

Tel. 0176 - 70 40 90 65

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Lena Giese erneut Bezirksjahrgangsmeisterin



Sieger unter sich: Leah Qian, Lena Giese, Mia Matthes, Johanna Budnickii (v.l.).

Foto: TV Stierstadt

Oberursel (ow). Lena Giese vom TV Stierstadt hat am 19. April in Bad Soden eindrucksvoll ihren Titel als Bezirksjahrgangsmeisterin der Mädchen U12 im Tischtennis verteidigt.

Bereits in der Vorrunde zeigte sie ihre Dominanz: Alle Spiele gewann sie ohne einen einzigen Satzverlust klar mit jeweils 3:0. Im Halbfinale traf sie auf Johanna Budnickii aus Klarenthal. Dort musste Lena zwar kämpfen, setzte sich jedoch souverän mit 3:1 durch und zog verdient ins Finale ein.

Das Endspiel gegen Leah Qian vom TTC Biebrich entwickelte sich zu einer hochklassigen Begegnung, in der Lena ihre ganze spielerische Stärke ausspielte. Mit präzisen Topspins, sicherem Blockspiel und mutigen Angriffsbällen entschied sie das Finale mit 3:0 für sich.

Mit dieser starken Leistung bestätigte Lena nicht nur ihren Titel, sondern unterstrich erneut ihre herausragende Stellung im Nachwuchstischtennis des Bezirks.

Max Weissermel triumphiert am Nürburgring

Oberursel (ow). Besser hätte die neue Saison für Max Weissermel nicht beginnen können: Am vergangenen Wochenende pilotierte der Oberurseler Rennfahrer seinen Porsche Cayman wie gewohnt über die anspruchsvolle Nürburgring-Nordschleife. Bei besten Wetterbedingungen wurden insgesamt acht Runden à 25 km durch die legendäre Grüne Hölle absolviert. Hierbei kam es zu zahlreichen spektakulären Zweikämpfen, die Weissermel für sich entscheiden konnte. „Das ein oder andere Mal war es ziemlich knapp und am Limit, aber ich hatte riesigen Spaß und freue mich sehr über das großartige Ergebnis. Mit einem Klassensieg haben wir nicht gerechnet,“ so Weissermel. Der Rennkalender ist voll und bereits in zweieinhalb Wochen geht es im Rahmen des 24-Stunden-Rennens erneut am Nürburgring ins Cockpit. „Ich kann es kaum erwarten, vor dieser atemberaubenden Kulisse zu starten, und wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen,“ berichtet Weissermel. Zusätzlich zur gewohnten Rennserie am Nürburgring sind weitere Gaststarts in anderen Rennserien geplant. Bereits im Februar

konnte ein zweiter Platz in einer holländischen Rennserie auf der bekannten Formel-1-Strecke in Zandvoort erzielt werden.



Siegreich am Nürburgring: Max Weissermel
Foto: privat

Per Rad zum WDC-Pavillon

Oberursel (ow). Demokratie lässt sich nicht nur diskutieren – sie lässt sich auch erleben. Rund 35 Menschen, von ganz jung bis älter, haben sich am Sonntag auf dem Marktplatz in Oberursel auf den Weg gemacht: gemeinsam mit dem Fahrrad zum WDC-Pavillon im Kurhausgarten in Bad Homburg. Bei bestem Wetter bestand von Anfang an eine offene Stimmung – man kam ins Gespräch, hörte zu, diskutierte und es wurde auch gelacht.

Unterwegs ging es um ganz konkrete Fragen: neue Verkehrsführungen, ungewohnte Schilder, andere Routen – und darum, wie sich Mobilität im Alltag tatsächlich anfühlt. Begleitet wurde die Tour von Mobilitätsverantwortlichen aus Bad Homburg, dem Hochtaunuskreis und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain, die Routenplanung wurde von der Stadt Oberursel unterstützt.

Der direkte Austausch vor Ort machte vieles greifbarer als jede Planung auf dem Papier. Immer wieder wurde deutlich: Mobilität betrifft alle – aber nicht alle gleich. Gerade die

Perspektive der Schwächeren im Verkehr, insbesondere der Fußgänger, spielte eine zentrale Rolle. Am Ziel wurde die Fahrt zum Gespräch. Am WDC-Pavillon kamen Teilnehmende und weitere Gäste an der Babelbank zusammen, um ihre Eindrücke zu teilen und weiterzudenken. Die Leitfrage lautete: „Mobilität verbindet – alle?“

Bei Getränken, kleinen Snacks – und frischen Waffeln – wurde weiter diskutiert, zugehört und nach Lösungen gesucht. Eine Erkenntnis zog sich durch den Tag: Neben Infrastruktur und Planung liegt ein wichtiger Teil bei jedem selbst – im respektvollen Miteinander, im aufmerksamen Verhalten und in der Bereitschaft, miteinander ins Gespräch zu kommen. So wurde aus einer gemeinsamen Radtour mehr als eine Strecke zwischen zwei Orten – nämlich ein Stück gelebter Alltag, in dem Verbindung möglich wird.

Weitere Informationen und kommende Termine finden Interessierte im Internet unter: babelwith.me

Stierstadt gewinnt den Hochtaunus-Cup

Oberursel (ow). Die E2 des FV Stierstadt hat am Samstag, 25. April, den Hochtaunus-Cup gewonnen. In einem spannenden und sehr fairen Finale setzte sich die Mannschaft mit 4:2 gegen Eintracht Oberursel durch.

Nach einem frühen 0:1-Rückstand zeigte das Team eine starke Reaktion und glich noch vor der Halbzeit zum 1:1 aus. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein intensives Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. Stierstadt ging erneut in Führung, Oberursel konnte zwischenzeitlich ausgleichen. Mit großem Einsatz erzielte der FV Stierstadt das 3:2, bevor kurz vor Schluss ein Konter nach einer Ecke des Gegners die Entscheidung zum 4:2 brachte.

Die Freude nach dem Abpfiff war entsprechend groß. Beide Mannschaften lieferten sich ein qualitativ starkes und faires Endspiel, das den Jugendfußball von seiner besten Seite gezeigt hat. Bei der Siegerehrung überreichte Klassenleiter Eric Stoltz den Pokal sowie Me-

dailen und Urkunden an die Spieler. Die Trainer Jens Hettel und Patrick Belle zeigten sich sehr stolz auf die Leistung ihrer Mannschaft. Für die kommende Saison sucht der FV Stierstadt im Jahrgang 2016 noch Verstärkung für seine Mannschaft. Interessierte können sich gerne per E-Mail an fvstierstadt@t-online.de melden oder sich im Internet unter www.fvstierstadt1935.de informieren.



So sehen Sieger aus... Foto: FV Stierstadt

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art Hüte aller Art Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM**

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 7 TAGE GÜLTIG

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
2	4	5	6	7	8	9
MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI

WIR ZAHLEN
BIS ZU

135,- €

PRO GRAMM
GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG